

stammerblatt

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE STAMMHEIM

JUNI / JULI 2021 Ausgabe Nr. 9



GEMEINDE
STAMMHEIM

WWW.STAMMHEIM.CH

IMPRESSUM

Das Stammerblatt (Mitteilungen aus der Gemeinde Stammheim) erscheint sechs-mal jährlich und wird in alle Haushalte des Stammertals gratis verteilt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

25. Juli 2021

Herausgeber:

Gemeinde Stammheim
Gemeindehausplatz 2
8476 Unterstammheim

Inserate und Sekretariat:

Tanja Bellorti
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch
052 744 55 11

Auflage:

1'385

Layout, Grafik:

PS Werbung AG
8184 Bachenbülach
www.psw.ch

Titelblatt:

Thursteine zum Kreis gelegt

Fotografiert von:
Elsbeth Deringer-Ulrich,
Unterstammheim

Redaktion:

Tanja Bellorti
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch

Druck:

Witzig Druck AG
Marthalen

INSERIEREN IM STAMMERBLATT

Seite	Masse b x h	Preise
1/1	180 x 257mm	350.--
1/2 quer	180 x 125 mm	180.--
1/2 hoch	87 x 257 mm	180.--
1/3 quer	180 x 84 mm	140.--
1/4 quer	180 x 63 mm	95.--
1/4 hoch	87 x 125 mm	95.--
1/8 quer	180 x 32 mm	50.--
1/8 hoch	87 x 60 mm	50.--

Überprüfung Gut zum Druck: 15.-

Bearbeitung bis 30min: 50.-- (danach 70.-/30min)

Für korrekt eingereichte Inserate resp. minimale Änderungen gelten weiterhin die gleichen Preise wie bisher.

Wiederholungsrabatt:

3 x 10%, 6 x 20%

(gilt nur für Buchungen im Voraus)

Redaktionsschluss

25. Januar 2021
25. März 2021
25. Mai 2021
25. Juli 2021
25. September 2021
25. November 2021

Erscheinungsmonat

Februar 2021
April 2021
Juni 2021
August 2021
Oktober 2021
Dezember 2021

Bei Fragen steht Ihnen Frau Tanja Bellorti gerne zur Verfügung. (Tel. 052 744 55 11, inserate@stammheim.ch)

INHALTE

4-18	Informationen aus dem Gemeinderat
22-26	Informationen aus der Schule
28-34	Weitere Informationen aus der Gemeinde
36-39	Informationen aus den Kirchen
42-51	Beiträge aus der Bevölkerung
52	Agenda

„Hesch es im Griff?“

Liebe Leserinnen und Leser

Diese manchmal interessierte, oft aber auch aus einer Verlegenheit heraus gestellte Frage zu meiner Funktion und Aufgabe als Gemeindepräsidentin, beschäftigte mich im Nachgang zu den von mir daraufhin gegebenen, eigentlich unüberlegten Antworten. Was für eine unmögliche Aussage, wenn ich reflexartig behauptete, „ja, ich han's im Griff!“

Nein, ich kann „es“ nicht im Griff haben! Weder meinen Gemeinderat noch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und schon gar nicht Sie, die Einwohnerinnen und Einwohner im Stammertal! Wir alle können doch höchstens möglichst konsensual zusammenarbeiten und nach den besten Lösungen, im Rahmen des gesetzlichen Spielraums, für eine Mehrheit der Betroffenen suchen. Ich kann doch lediglich bestrebt sein, die Geschicke unserer Gemeinde zusammen mit dem Team und auch Ihnen zu führen und zu lenken, aber „im Griff“, im Sinne von „unter meiner Kontrolle“ habe ich weder die Gemeinde (als öffentlich-rechtliche Körperschaft) noch die dazu gehörenden Menschen deshalb oder trotzdem nicht. Und das ist auch gut so!

Die obgenannte Frage werde ich künftig sicherlich nicht mehr so nonchalant mit „ja“ beantworten, sondern dann die notwendige Gegenfrage stellen, was genau mit „es“ gemeint sein könnte. Denn, wirklich „im Griff“

haben kann ich doch einzig das, was ich mit meinen Händen halten, ergreifen, greifen oder eben in meinem Griff haben kann.

Zugegeben, solche Gedankengänge sind sehr theoretischer Natur, vielleicht auch nur eine sprachliche Spielerei, aber trotzdem sind sie eine Überlegung, eine Reflexion des eigenen Verhaltens wert; bei mir so geschehen anlässlich einer sehr langen Fahrradtour. Die Strecke Stammheim - Chur, via Bodensee, St. Margarethen, Rheindamm, Landquart, ist technisch absolut nicht anspruchsvoll, jedoch eine mentale Herausforderung. Ja, auf dem nicht enden wollenden Rheindamm hatte ich so richtig ausgiebig Zeit, um meinen Gedanken freien Lauf zu lassen! Und dabei sind meine Gedanken bei der Frage eines Bekannten hängen geblieben, „hesch es im Griff?“

Meine Veloreise mit dem Gravelbike und die mit der Fahrt verbundenen Strapazen haben sich auf jeden Fall gelohnt: körperlich müde, aber sehr zufrieden und um die Erkenntnis reicher, dass ich „es“ nicht im Griff haben kann, bin ich in Chur angekommen!

Ihre Gemeindepräsidentin:

Beatrice Ammann



Bauwesen

I. Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

- David Langhart, Uesslingen, Sanierung EFH und Neubau Carport, Chesslerstrasse 4, Oberstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Markus und Magdalena Müller, Oberstammheim, Fassaden- und Dachsanierung, Hornerweg 10 - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Walter Rüger und Martina Köhler, Oberstammheim, Projektänderung Rossstall, Rietweg 2.1, Oberstammheim - Baubewilligung im Anzeigeverfahren
- Eveline und Damian Baumann-Stäubli, Guntalingen, Fassadensanierung, Rebweg 5, Guntalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Dr. med. Ines Diemer, Zürich, Balkonvergrösserung, In der Gasse 3, Unterstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Sonja und Christoph Diener, Unterstammheim, Erstellung SwimSpa, In der Gasse 1, Unterstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Roger und Viola Fenner, Waltalingen, Einbau von Dachgauben, Oberdorfstrasse 8, Waltalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Roger Fenner, Waltalingen, Umnutzung in Schreinerwerkstatt, Oberdorfstrasse 8, Waltalingen - Baubewilligung ordentliches Verfahren
- Roger und Viola Fenner, Waltalingen, Neubau Remise, Oberdorfstrasse 8, Waltalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- FENNER Konstruktion GmbH, Waltalingen, Umnutzung mechanische Werkstätte, Oberdorfstrasse 10.1, Waltalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Adelheid und Peter Oberholzer, Unterstammheim, Ersatz Geräteschopf, Rietweg 2.1, Unterstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Konrad Keller AG, Unterstammheim, Firmenreklame freistehend, Waltalingerstrasse 1, Unterstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Hochbauamt Kanton Zürich, Beuleuchtung Schloss Schwandegg, Waltalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Christian Falk und Katja Piatti, Unterstammheim, Neuadressierung Kellhofstrasse 5, Unterstammheim

II. Überarbeitung der kommunalen Inventare der Schutzobjekte

Kantone und Gemeinden haben gemäss Planungs- und Baugesetzes (PBG) über die Schutzobjekte Inventare zu erstellen. Die kommunalen Inventare werden vom Gemeinderat festgesetzt und stehen bei der Gemeindeverwaltung für jedermann zur Einsicht offen. Grundsätzlich verpflichten die Inventare nur die Behörden, nicht aber direkt die betroffenen Grundstückeigentümer. Es handelt sich um keine Schutzmassnahme, sondern lediglich um eine Zusammenstellung von an sich schutzfähigen Objekten. Vor baulichen Eingriffen muss dann die effektive Schutzwürdigkeit des Objekts jeweils separat abgeklärt werden.

Die Inventare der kommunalen Schutzobjekte in den früheren Gemeinden Oberstammheim, Unterstammheim und Waltalingen weisen sehr unterschiedliche Qualitäten auf. Es entsprechen aber alle Inventare nicht mehr den aktuellen Anforderungen und Gegebenheiten.

Der Gemeinderat hat deshalb bereits im September 2020 beschlossen, die rund 350 bis 400 Inventarobjekte zu überarbeiten oder neu zu erfassen. Mit dieser anspruchsvollen Aufgabe wurden Annegret Diethelm und Attilio D'Andrea von der Firma AD & AD (Büro für Architektur, Bauforschung und Kunstgeschichte) aus Unterstammheim respektive Cevio (TI) beauftragt. Der Gemeinderat bittet Sie, den Mitarbeitern der Firma AD & AD für Besichtigungen Zutritt zu Ihrem Gebäude zu gewähren und die Arbeiten soweit als möglich zu unterstützen. In den amtlichen Mitteilungsorganen wird über den Abschluss der Arbeiten zu gegebener Zeit informiert. Gerne sind Sie dann eingeladen, Einsicht in das kommunale Inventar zu nehmen. Die Arbeiten sollen bis Ende 2021 abgeschlossen werden.

Kommunale Richt- und Nutzungsplanung

I. Gesamtrevision Bau- und Zonenordnung (BZO) Stammheim - Verabschiedung z.H. kantonalen Vorprüfung

Im September 2017 wurde entschieden, dass die drei Gemeinden Oberstammheim, Unterstammheim und Waltalingen sich zu einer Gemeinde zusammenschliessen. Seit dem 1. Januar 2019 besteht die neue Gemeinde Stammheim. Gemäss Zusammenschlussvertrag hat die neue Gemeinde Stammheim bis spätestens 2022 eine BZO für das gesamte Gemeindegebiet zu erlassen.

Der Gemeinderat hat das Planungsbüro SUTER • VON KÄNEL • WILD, Zürich, in Zusammenarbeit mit Christian Häni, Altikon, mit der Ausarbeitung einer neuen Bau- und Zonenordnung BZO für das gesamte Gemeindegebiet von Stammheim beauftragt. In der eingesetzten Arbeitsgruppe sind nebst den Planern sämtliche Gemeinderäte, zwei Vertreter des Gewerbevereins sowie die Verwaltung vertreten. Das nun vorliegende Ergebnis wurde an diversen halbtägigen Sitzungen erarbeitet und konnte anschliessend bei der zuständigen kantonalen Stelle zur Vorprüfung eingereicht werden.

II. Räumliches Entwicklungskonzept (REK) - Verabschiedung z.H. kantonalen Vorprüfung

Als Basis für eine umfassende Revision der Ortsplanung sollen konzeptionelle Überlegungen zur räumlichen Entwicklung angestellt und im Sinne einer Gesamtschau die Ziele und Vorstellungen räumlich verortet werden. Das räumliche Entwicklungskonzept (REK) fasst im Sinne eines Zielbildes die Entwicklungsvorstellungen der Gemeinde zusammen und zeigt den Handlungsbedarf in den kommunalen Planungsmitteln auf. In diesem Sinne dient es auch zur Klärung des Revisionsumfangs für die nachfolgende Ortsplanungsrevision.

Der Gemeinderat hat das Planungsbüro SUTER • VON KÄNEL • WILD, Zürich, mit der Ausarbeitung eines räumlichen Entwicklungskonzepts beauftragt. Der Entwurf zum räumlichen Entwicklungskonzept wurde in der «beratenden Kommission BZO» an mehreren Sitzungen besprochen und weiterentwickelt. Zusätzlich hat der Gemeinderat an seiner Klausur vom 19. Februar 2020 den Bericht eingehend beraten.

An einer Informationsveranstaltung vom 1. September 2020 wurde das REK der interessierten Bevölkerung vorgestellt. Im Nachgang konnte sich die interessierte Bevölkerung mittels eines Fragebogens zum REK äussern.

Der nun in der Endfassung vorliegende Bericht zum räumlichen Entwicklungskonzept enthält alle vom Gemeinderat eingebrachten Änderungen und Anpassungen. Zudem wurde es in der letzten Überarbeitung mit den Richtplänen und den Unterlagen der BZO-Planung in Übereinstimmung gebracht und zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet.

Die Informationsveranstaltung zur neuen BZO findet am Mittwoch, 30. Juni 2021, 19 Uhr, in der Sporthalle, Unterstammheim statt.

Liegenschaften

I. Abtretung Landtausch Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Stammheim an die Gemeinde Stammheim

Die Parzellen Kataster-Nr. UH3787, UH3933, sowie UH3130, oberhalb der Kirche in Unterstammheim, befinden sich im Eigentum der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stammheim. Die 3 Parzellen werden jedoch seit jeher von der Gemeinde Stammheim unterhalten und von der Öffentlichkeit genutzt.

Mit einer Abtretung durch die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Stammheim an die Gemeinde Stammheim wird diese Alleineigentümerin der öffentlichen Flächen rund um die Evangelisch-reformierte Kirche Stammheim. Im Gegenzug erhält die Evangelisch-reformierte Kirchge-

meinde Stammheim die Dienstbarkeit zum Mitbenützungsrecht an den vorhandenen Parkplätzen. Die Kosten für den Unterhalt (Reinigung, Winterdienst etc.), die Reparaturen bzw. Erneuerungsarbeiten werden von der Gemeinde Stammheim, wie bereits in der Vergangenheit, getragen.

Der Entwurf des Abtretungsvertrages der Parzellen UH3787, UH3933 und UH3130 wurde durch das Notariat Stammheim vorbereitet und durch die Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stammheim sowie durch den Gemeinderat Stammheim genehmigt. Der Abtretungsvertrag wird am 2. Juni 2021 notariell beurkundet und im Grundbuch die entsprechende Mutation vollzogen.

II. Bauvorhaben der Schule

Unsere Gemeinde verfügt über einen Kindergarten in Unterstammheim, ein Primarschulhaus für 1.-4.-Klässler in Oberstammheim, ein weiteres Primarschulhaus für 5.-6.-Klässler in Waltalingen und die zwei Gebäude der Sekundarschule auf beiden Seiten der Bahnhofstrasse in Unterstammheim. Die Schulpflege hat sich in den letzten Jahren mehrere Modelle für Konzentrationen an einem oder zwei Standorten überlegt und auf ihre Wirtschaftlichkeit und Eignung für den Schulbetrieb geprüft. Nach der Prüfung aller Modelle möchte die Schulpflege alle Standorte erhalten und die Schule weiterhin dezentral führen, nicht zuletzt, weil die Auflösung von einem oder mehreren bestehenden Standorten zu hohen Investitionen führen würde (Neubau oder Anbau an bestehende Gebäude). Auf dieser Grundlage plant die Schulpflege zusammen mit der Liegenschaftskommission der Gemeinde die kommenden baulichen Investitionen.

2018 hat die Schulpflege ein Projekt für die Sanierung und die Erweiterung des Sekundarschulhauses (Baujahr 1969) gestartet, und seit der Gemeindefusion zusammen mit der Liegenschaftskommission der Gemeinde vorangetrieben. Die Wettbewerbsbeiträge zu diesem Projekt wurden der Bevölkerung im Februar 2020 vorgestellt. Mit der Ausarbeitung des Vorprojektes durch die Firma Meyer Stegemann Architekten AG hat sich herausgestellt, dass die Kosten für die geplanten Sanierungen und Erweiterungen die ursprünglich angenommene Bausumme deutlich übersteigen, deshalb muss das Projekt vorerst zurückgestellt werden.

Gleichzeitig mit dem Abschluss des Vorprojekts im Herbst 2020 hat sich aufgrund der neusten Voranmeldungen im Kindergarten abgezeichnet, dass wir ab Sommer 2023 einen deutlichen Anstieg der Schülerinnen und Schüler an der Primarschule haben werden. Der Platz im Primarschulhaus Oberstammheim ist für die sechs dort angesiedelten Klassen bereits heute knapp. In der langfristigen Schulraumplanung war deshalb vorgesehen, das Primarschulhaus in den Jahren 2025/26 zu vergrössern. Aufgrund der aktuellen Sachlage wird dieses Projekt vorgezogen, mit dem Ziel, zusätzlichen Raum zu schaffen. Für einen Erweiterungsbau steht genügend Fläche westlich des Schulhauses zur Verfügung, auf der Wiese gegenüber dem Alters- und Pflegeheim. Die Firma HFR Architekten AG hat von der Liegenschaftskommission deshalb den Auftrag erhalten, ein Vorprojekt zu starten. Das Ziel ist, das Projekt an der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2022 vorzustellen und den Baukredit zu beantragen. Der Baustart sollte dann im Herbst 2022 erfolgen, damit der neue Platz ab Sommer 2023 der gewachsenen Kinderschar zur Verfügung stehen wird.

Noch vorher steht die Renovation der Fenster und Fassade des neueren Teils des Primarschulhauses Oberstammheim an. Dieses Bauvorhaben wird der Gemeindeversammlung am 22. September 2021 vorgestellt.

Die dringend notwendige Sanierung des Sekundarschulhauses (Bahnhofstrasse 8) wird ab Sommer 2023 wieder in Angriff genommen.

Thomas Erzberger
(Schulpflege und Liegenschaftskommission)

Personelles

Soziale Dienste; Stellenantritt von Miriam Brühwiler per 1. September 2021

Aufgrund der Kündigung der Leiterin Soziale Dienste, Jeannine Kübler, per 31. Mai 2021, musste die Stelle „Leiterin Soziales und Gesundheit“ in der Gemeinde Stammheim neu ausgeschrieben werden.

Auf die Ausschreibung in den gängigen Stellenportalen der Zürcher Gemeinden sind 12 Bewerbungen für die Stelle eingegangen. Aus diesen 12 Bewerber*innen hat sich der Gemeinderat, auf Antrag der Personalverantwortlichen und der Sozialvorsteherin, für Miriam Brühwiler aus Niederneunforn entschieden.

Miriam Brühwiler arbeitet aktuell beim Zentrum Breitenstein in Andelfingen und war zuvor bei der Stadt Winterthur im Departement Soziale Dienste tätig.

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich, Miriam Brühwiler ab dem 1. September 2021 im Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei der Arbeit in unserer Gemeinde.



Strassen

I. Anschaffung Kommunalfahrzeug

Die Werkkommission hat an ihrer Sitzung vom 11. November 2020 beschlossen, den mit der Fusion eingebrachten Fahrzeugpark der verschiedenen Gemeindewerke zu analysieren und zu optimieren. Mit drei Traktoren, zwei Pick-Ups und einem privaten Personenwagen sowie noch weiteren Fahrzeugen verfügen die Werkdienste über einen umfangreichen Fahrzeugpark.

Im Sinne einer zukunftsorientierten Modernisierung und Umgestaltung der Werkbetriebe und dem Ziel, den Fahrzeugpark zu reduzieren, wurde die Anschaffung eines elektrisch betriebenen Kommunalfahrzeugs geprüft. Ein Angebot für ein solches Fahrzeug wurde bei der Firma Bottlang GmbH, Basadingen, eingeholt. Mit der Anschaffung des neuen Kommunalfahrzeugs werden der Traktor (Valtra N92H) sowie das Kleinfahrzeug John Deere Gator TE

abgestossen und an Zahlung gegeben. Um die Anschaffung sinnvoll evaluieren zu können, wurde den Werkbetrieben ein Probefahrzeug für einige Tage zum «Härtetest» zur Verfügung gestellt. Aufgrund der gemachten Erfahrungen konnte das für unsere Gemeinde sinnvolle Fahrzeug mit den notwendigen Optionen und Anpassungen bestellt werden. Besonders zu erwähnen ist, dass dieses Fahrzeug aufgrund der Geschwindigkeitsbegrenzung auch von den Lernenden gefahren werden kann, sofern diese über die entsprechende Fahrerlaubnis verfügen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. Mai 2021 den Kauf des Elektrotransporters Goupil G4S zum Preis von Fr. 28'656.70 (inkl. MwSt.) genehmigt. In diesem Preis ist der Eintauch des Traktors Valtra N92H mit Fr. 25'000.00 sowie des Kleinfahrzeugs John Deere Gator TE mit Fr. 6'000.00 eingerechnet.

II. Vorrübergehende Verkehrsanordnung

Wegen umfangreichen Strasseninstandsetzungsarbeiten wird auf der Waltalinger-/Steinerstrasse (Abschnitt Säleten bis Kantonsgrenze Thurgau) im Baustellenbereich die Höchstgeschwindigkeit 60 km/h signalisiert. Die Dauer ist beschränkt vom 10. Mai bis 31. August 2021.

Vollsperrung Waltalinger-/Steinerstrasse

- Etappe 1: Säleten bis SBB Überführung Schübenbüel vom 12.07.2021, 03:00 Uhr bis 26.07.2021, 05:00 Uhr
- Etappe 2: SBB Überführung Schübenbüel bis Kantonsgrenze Thurgau vom 26.07.2021, 03:00 Uhr bis 09.08.2021, 5 Uhr

Die Verkehrsumleitung erfolgt für die:

Etappe 1:

In Fahrtrichtung Ossingen:

Unterstammheim - Schlattingen - Basadingen - Dickihof - Truttikon - Gisenhard.

In Fahrtrichtung Stein am Rhein / Unterstammheim:

Gisenhard - Truttikon - Schlatt TG - Neuparadies - Basadingen - Schlattingen - Unterstammheim.

Etappe 2:

In Fahrtrichtung Ossingen/Stammheim:

Etwilen - Kaltenbach - Stein am Rhein - Wagenhausen - Rheinklingen - Diessenhofen - Basadingen - Dickihof - Truttikon - Gisenhard - Waltaligen - Oberstammheim.

In Fahrtrichtung Stein am Rhein/Etwilen

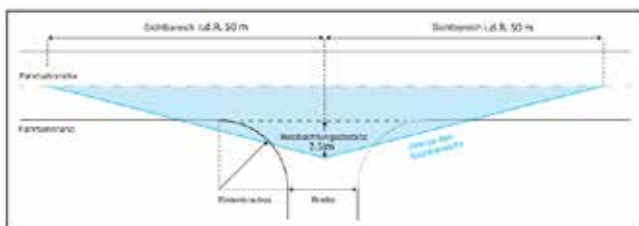
Stammheim - Waltaligen - Gisenhard - Truttikon - Schlatt TG - Neuparadies - Diessenhofen - Rheinklingen - Wagenhausen - Stein am Rhein - Kaltenbach - Etwilen.

III. Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken im Strassen- und Ausfahrtsbereich

Alljährlich möchten wir Ihnen die Vorschriften der Verkehrserschliessungsverordnung (VErV) in Erinnerung rufen. Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind die Sichtweiten von den zulässigen Geschwindigkeiten abhängig, sollten innerorts bei 50 km/h in der Regel aber mindestens 50 m betragen. Im Ausserortsbereich bei 80 km/h mindestens 110 m. In diesen Bereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten; zwischen 0.8 m und 2.65 m Höhe dürfen keine Pflanzen hineinragen. Bitte achten Sie auch darauf, dass Fuss- und Wanderwege sowie Hydranten von Hecken, Sträuchern und Bäumen frei bleiben.

Im Weiteren darf Ast- und Blattwerk bis auf eine Höhe von 4.5 m nicht in das Lichtraumprofil des Strassengebietes ragen (bei Fuss- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2.65 m). Die untenstehenden Skizzen veranschaulichen die gültigen Vorschriften.

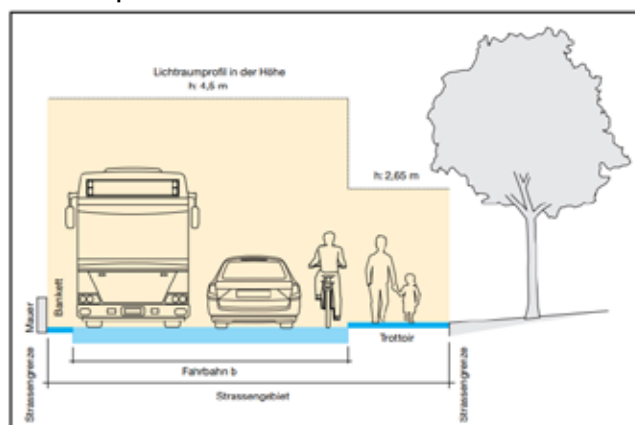
Sichtbereiche auf Fahrbahn



Das Lichtraumprofil beträgt in der Höhe

- vorbehältlich der Ausnahmestrasstrassen mindestens 4,5 m im Fahrbahngebiet,
- mindestens 2,65 m im Bereich von Trottoirs, Fuss- und Velowegen.

Lichtraumprofil



Das Lichtraumprofil ist dauernd freizuhalten. Baulinien-, Abstands- und Sondergebrauchsvorschriften bleiben vorbehalten.

Bei Pflanzen gelten folgende Abstände von der Strassengrenze:

- bei Bäumen 4 m, gemessen ab der Mitte des Stammes,
- bei anderen Pflanzen ein Abstand, bei dem sie nicht in den Lichtraum hineinragen, bei Sträuchern und Hecken aber mindestens 0,5 m.

Der Abstand von Bäumen kann auf 2 m verringert werden:

- gegenüber Fusswegen, freigeführten Trottoirs, Velowegen und Strassen, die vorwiegend dem Quartierverkehr oder dem Verkehr der Anwohnerinnen und Anwohner dienen,
- im Interesse des Ortsbildes

Wasserversorgung

I. Höraaweg

Die Wasserleitung Höraaweg in Oberstammheim stammt aus dem Jahr 1979. Die Innenbeschichtungen dieser Wasserleitung lösen sich ab und es hat in letzter Zeit diverse Wasserleitungsbrüche gegeben. Die Leitung soll ersetzt werden, obwohl die angestrebte Lebensdauer für Wasserleitungen noch nicht erreicht ist. Neben der Hauptwasserleitung sind auch vier Hausanschlüsse zu erneuern. In der Investitionsrechnung ist 2021 für diese Arbeiten ein Betrag von Fr. 120'000.00 eingestellt.

Der Kredit über Fr. 140'741.10 für den Ersatz der Wasserleitung Höraaweg sowie die Erneuerung von vier Hausanschlüssen wurde durch den Gemeinderat Stammheim am 17. Mai 2021 genehmigt. Darin enthalten ist ein Kreditnachtrag in Höhe von Fr. 20'741.10.

II. Ringschluss Säletenhof

Beim Säletenhof in Unterstammheim soll mit dem Neubau eines rund 80 m langen Wasserleitungsteilstücks ein Ringschluss realisiert werden. Für die Tiefbau- und Montagearbeiten wurde ein freihändiges Verfahren mit je zwei Unternehmern durch die Ingesa AG, 8450 Andelfingen, durchgeführt. In der Investitionsrechnung 2021 ist für den Ringschluss Säletenhof ein Betrag von Fr. 30'000.00 eingestellt.

Der Kredit über Fr. 61'169.80 für die Ringschluss Wasserleitung Säletenhof wurde durch den Gemeinderat am 17. Mai 2021 genehmigt. Darin enthalten ist ein Kreditnachtrag in Höhe von Fr. 31'169.80.

Voranzeigen

Informationsveranstaltung zur neuen BZO am 30. Juni 2021

Die öffentliche Informationsveranstaltung zur Ortsplanungsrevision und die neue Bau- und Zonenordnung findet am **Mittwoch, 30. Juni 2021, 19.00 Uhr in der Sporthalle in Unterstammheim** statt.

Wir bitten Sie, rechtzeitig zu erscheinen, da voraussichtlich auch zu diesem Zeitpunkt noch die Kontaktdaten der Veranstaltungs-Besucher*innen aufgenommen werden müssen.

Anmeldeschluss Stammer Jahrmarkt

Die Marktkommission erinnert die Interessentinnen und Interessenten für einen Stand daran, dass Gesuche für den Stammer Jahrmarkt vom 31. Oktober + 1. November 2021 bis **am 1. Juli 2021** bei der Gemeindeverwaltung Stammheim, Marktkommission, einzureichen sind.

Anmeldeformulare sowie weitere Informationen finden Sie unter www.stammheim.ch - Portrait - Jahrmarkt

Altpapier



**Sammlung:
Samstag, 3. Juli 2021**

Gebündelt (nicht in Schachteln, Tragtaschen oder Säcken)

1. August-Feier 2021

Der 1. August-Brunch wird dieses Jahr, sofern es die Vorgaben rund um die Corona-Pandemie erlauben, von der Gemeinde Stammheim, zusammen mit dem Team des Landgasthof Schwert im Schwertgarten / Schwertsaal, ausgerichtet.

Als Gastredner konnten wir Herr Felix Keller, Oberst i Gst, Kdt Waffenplatz Frauenfeld, gewinnen.

Wir freuen uns auf einen interessanten und gemütlichen Brunch und Ihr zahlreiches Erscheinen.

«Studierende und AHV? Mindestbeitrag oder mehr?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/studierende

SVA Zürich

Im Übrigen hat der Gemeinderat

- den überarbeiteten Stellenbeschrieb für die Leitung Soziale Dienste und Gesundheit genehmigt;
- die KVG-Abrechnung 2020 z.H. des Bezirksrates verabschiedet;
- die Jahresrechnung 2020 des Kläranlageverbandes Ossingen und Umgebung (Abwasserreinigung für den Ortsteil Wilen) genehmigt;
- die Arbeiten für die Sanierung der Hauptstrasse im Bereich Untergasse bis Wetti, Unterstammheim, vergeben;
- Für die im Budget 2021 enthaltenen Kosten für die Periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Flurstrassen einen Betrag von Fr. 157'141.85 bewilligt;
- Für die im Budget 2021 enthaltenen Kosten für die Periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Waldstrassen einen Betrag von Fr. 89'444.85 bewilligt;
- einen Kredit in Höhe von Fr. 7'806.30 für die Anschaffung einheitlicher Arbeitskleidung mit dem Gemeindelogo für die Werke, den Forst und den Hausdienst genehmigt;
- dem Verein Hirschenbühne einen Jahresbeitrag von Fr. 5'000.00 zugesprochen;
- Grundstückgewinnsteuern im Betrag von Fr. 8'050.00 veranlagt;
- beschlossen, die Leistungen für das Spülen und Verfilmen der öffentlichen Mischwasserableitungen Wilen, Unterstammheim, den ehemaligen Verbandsleitungen sowie für Nachaufnahmen in Waltalingen und Guntalingen im Rahmen des Generellen Entwässerungsprojektes (GEP) zum Preis von Fr. 50'026.25 inkl. MwSt. an die Firma Mökah AG, 8444 Henggart, zu vergeben

INSERTATE



Reutimann & Elmiger
Bio-Landbau
8468 Guntalingen

Wir suchen

Mitarbeiter(innen)

für diverse Jät- und Erntearbeiten, tage- oder stundenweise in unseren Stosszeiten von Juni bis Oktober.

Sind Sie robust, ausdauernd, flexibel und arbeiten gerne in der Natur, so freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Daniel Reutimann und Magdalena Elmiger
Tel: 052 / 745 30 11 oder Mail: mail@karotte.ch



ProWeinland
Energietipp

NR. 19: Energie sparen im Küchen-Alltag

- Geschirrspüler gut füllen.
- Nicht unter laufendem Wasser vorspülen.
- Kühlschrank richtig einstellen, am besten 5 bis 7°.
- Kühlschrank immer nur kurz öffnen, nichts Warmes hineinsetzen.

www.proweinland.ch > Energie



GLESTI
WEINBAU

HERZLICHE EINLADUNG

Degustationen

Kulinarisches Angebot

Glesti Weinbau

Freitag, 25. Juni, ab 16 Uhr,
Samstag, 26. Juni, von 11 bis 21 Uhr
Sonntag, 27. Juni, von 11 bis 18 Uhr

Pizza-Plausch
aus dem Holzofen,
Freitag, Samstag und Sonntag

BBQ-Köstlichkeiten
aus dem Oklahoma Joe,
Samstag und Sonntag

Andrea und Peter Glesti
Oelenberg
8477 Oberstammheim
www.glesti-weinbau.ch



Jetzt impfen für unsere KMU.

zh.ch/coronaimpfung



**Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion**



Auf
zh.ch/coronaimpfung
informieren.



Online
registrieren und Impftermin
vereinbaren.



Gratis und
unkompliziert impfen
lassen.

Standorte der Notfallkoffer und Defibrillatoren in der Gemeinde Stammheim

Die Gemeinde Stammheim hat im Jahr 2020/2021 die Notfallausrüstung auf dem Gemeindegebiet Stammheim aktualisiert und aufgerüstet. Zu den bereits vorhandenen Defibrillatoren, welche neu alle öffentlich zugänglich sind, wurden 3 Notfallkoffer angeschafft. Neben einem mobilen Defibrillator besitzt der Notfallkoffer auch weitere Erste-Hilfe-Ausrüstungen sowie eine automatische Verbindung zur Notrufnummer 144, sobald der Koffer geöffnet wird. Zögern Sie nicht, die Geräte zu benutzen!

WICHTIG: Nach der Verwendung eines Defibrillators ist zwingend der Gemeindeverwaltung Stammheim Meldung zu erstatten, damit das Material ersetzt werden kann. Beim Notfallkoffer erfolgt der Ersatz des Materials automatisch.

Nachstehend finden Sie die verschiedenen Standorte der Notfallkoffer und Defibrillatoren auf dem gesamten Gemeindegebiet Stammheim.



GUNTALINGEN / WALTALINGEN

Volg und Postagentur Guntalingen

Dorfstrasse 58, 8468 Guntalingen

Der Notfallkoffer ist links neben dem Eingang befestigt.



Zahnklinik zum Schloss

Mülibachstrasse 26, 8468 Waltalingen

Der Notfallkoffer ist rechts neben dem Eingang befestigt.

UNTERSTAMMHEIM

Gemeindeverwaltung Stammheim

Gemeindehausplatz 2, 8476 Unterstammheim

Der Notfallkoffer ist rechts neben dem Eingang befestigt.



Schwimmbad Stammheim

Im Röhrli, 8476 Unterstammheim

Der Defibrillator ist links neben dem Eingang befestigt

**Doppeltturnhalle / Sekundarschule Stammheim**

Rietweg 5, 8476 Unterstammheim

Der Defibrillator ist links neben dem Eingang der Bibliothek befestigt.

**OBERSTAMMHEIM****Leihkasse Oberstammheim**

Hauptstrasse 6, 8477 Oberstammheim

Der Notfallkoffer ist links neben dem Eingang befestigt.

**Fussballplatz Oberstammheim**

Sportplatz Schelmengrube, 8477 Oberstammheim

Der Defibrillator ist aussen am Clubhaus parkplatzseitig angebracht.

Aus der Wasserversorgung Stammheim



Trinkwasserqualität 2021 in der Wasserversorgung

Versorgte Einwohner	2858 Stand 31.12.2020
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben im Frühling 2021 lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Chemische Beurteilung	Gesamthärte im Versorgungsgebiet: 29 – 32 °fH (hart) Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung Nitrat: 9.1 – 10.3 mg Nitrat pro Liter Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser Unser Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.
Herkunft des Wassers	85 % Quellwasser vom Stammerberg 15 % Gruppenwasserversorgung Schafferetsbuck (Thurgrundwasser)
Behandlung des Wassers	Keine Behandlungen notwendig
Besonderes	Das Trinkwasser aus dem Stammerberg schmeckt immer frisch Trinkwasser-Temperatur: 10° C Die Wasserversorg Stammheim arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System (WQS) des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches
Link	unter www.trinkwasserqualität.ch erfahren Sie mehr über die Zusammensetzung unseres Trinkwassers
Weitere Auskünfte	Gemeindverwaltung Stammheim Gemeindehausplatz 2 8476 Unterstammheim Telefon: 052 744 55 11 Internet: www.stammheim.ch
Brunnenmeister	Toni Rausa 079 468 83 06 E-Mail toni.rausa@stammheim.ch

Wasser wird genutzt, nicht verbraucht!

Niederschlag, Versickerung, Abfluss, Verdunstung -das Wasser ist in einem Kreislauf eingebunden. Deswegen sprechen wir auch von «Wassernutzung» und weniger von «Wasserverbrauch». Dieser kleine sprachliche Unterschied reflektiert die Wertschätzung für unser Trinkwasser, das wir einfach mal frisch ab dem Wasserhahn trinken und genauso selbstverständlich die Toilette runterspülen. Tatsächlich verwenden wir den grössten Teil des täglichen Wasserbedarfs für Hygiene und Toilette. Touristen staunen über die unzähligen Trinkwasserbrunnen in unseren Dörfern und Städten, die heute eher der Zierde dienen und nur selten den Durst der Passanten löschen.

Ohne Zweifel, im Vergleich zu anderen Ländern sind unsere Wasserprobleme klein, dennoch ist die Erhaltung der Trinkwasserqualität auch für uns eine grosse Herausforderung.

Haben Sie noch Fragen rund um die Wasserversorgung? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Erfrischung und Genuss rund um unser Wasser!

Wasserversorgung Stammheim
Brunnenmeister
Toni Rausa

Ganz in Weiss

Stolz präsentiert sich das Schloss Schwandegg seit der Fassadenrenovation ganz in Weiss - und den allermeisten gefällt das neue Erscheinungsbild. Da ich jedoch immer wieder auf die fehlende Sonnenuhr an der Südfassade des Rittersaales angesprochen werde, habe ich dies abgeklärt. Auf die schriftliche Nachfrage beim Kanton kam folgende Antwort:

Die besagte Sonnenuhr war nicht historisch, sie wurde im Laufe der Zeit der Fassade in „einfacher“ Art und Weise aufgemalt. Schon in einem früheren Projektstadium wurde im Projekt-ausschuss und in Absprache mit der kant. Denkmalpflege entschieden, dass die Sonnenuhr entfernt wird.

Auch ohne Sonnenuhr können wir uns aber täglich am stattlichen Eintrittstor in unser schönes Tal erfreuen und ich hoffe, es geht auch Ihnen so.

Ilona Diriwächter
Gemeinderätin
Soziales und Gesundheit





GEMEINDE
STAMMHEIM

FEUERWEHR

**Mir sind
Für und
Flamme!**

Interessiert?

Melde dich bei: Andi Frei / Kommandant / 079 431 34 40
fw.stammertal.kdt@bluewin.ch

Grüngutsammlung ab 01. Januar 2022

Vorinformation zu geplanten Veranstaltungen

Im «stammerblatt» Februar / März 2021 haben wir die Bevölkerung über die Einführung der Grüngutsammlung per 01. Januar 2022 informiert. In der Zwischenzeit wurde zusammen mit der Firma Hs. Mühle GmbH ein Fahrplan für die Einführung der Grüngutsammlung ab 2022 ausgearbeitet. Gerne informieren wir Sie nachstehend über die festgesetzten Termine und Anlässe:



Anlässe	Datum	Zeit	Ort
Informationsveranstaltung für alle Einwohner	28.09.2021	19.00 Uhr	Schwertsaal, Oberstammheim
Verkaufssamstag (Grüngutcontainer, Marken und Bekanntgabe Abfuhrdaten)	27.11.2021	08.30 – 11.30 Uhr	Werkhof Frauwis, Unterstammheim

Es ist vorgesehen, dass Sie Grüngutcontainer nach der Informationsveranstaltung bis am 29. Oktober 2021 bei der Firma Hs. Mühle GmbH bestellen können. Die bestellten Grüngutcontainer können am Verkaufssamstag (Termin siehe Box oben) abgeholt werden. Die Firma Hs. Mühle GmbH bietet den Einwohnern von Stammheim auch einen «Haus-Lieferdienst» der bestellten Grüngutcontainer an. Den genauen Ablauf und die Hinweise zum Bestellvorgang erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Alle geplanten Veranstaltungen finden selbstverständlich im Rahmen der dann geltenden Schutzmassnahmen von Bund und Kanton bezüglich Corona-Virus statt. Sollte eine Terminverschiebung für die geplanten Veranstaltungen notwendig sein, werden wir Sie frühzeitig darüber informieren. Ausserdem werden wir auf den entsprechenden Flugblättern den Hinweis der geltenden Abstands- und Hygienevorschriften anbringen.

GEMEINDERAT STAMMHEIM



MANUELA GUTKNECHT
079 706 01 56

Wetti 10
8476 Unterstammheim

Frosch Gartenunterhalt

& die Gartenkoblde



8476 Unterstammheim | Mobil 079 862 88 34 | www.frosch-gartenunterhalt.ch



Erbteilungen
Testamente / Erbverträge
Eheverträge
Steuern
Liegenschaften
Geschäftsübergaben
Finanzplanung

Hux AG
Chesslerstrasse 12
8477 Oberstammheim
Landstrasse 43a
8450 Andelfingen

052 368 77 77 www.hux.ch

Hofladen mit regionalen
Produkten



- ♥ Freilandeier
- ♥ Teigwaren
- ♥ Konfitüren
- ♥ Sirup
- ♥ Alpkäse
- ♥ Rindfleisch

Öffnungszeiten Hofladen
Montag bis Samstag 07:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sonntag 09:00 Uhr – 20:00 Uhr

- ♥ Anfangs Juli bieten wir wieder Rindfleisch-Mischpakete an. Mehr Infos dazu findest Du im Hofladen und unter www.farner-hofprodukte.ch  

Familie Farner
Nussbommerweg 18
8477 Oberstammheim
Tel. 052 745 11 23



8468 Waltalingen
052 745 30 30
079 349 22 00
hug.andi@bluewin.ch
www.andihug.ch

Spenglerarbeiten
Flachbedachungen
Blitzschutzanlagen
Reparaturen
Spezialanfertigungen

*Seit 1997 für Sie im Stammertal
und Umgebung unterwegs*

Ihr Bauspengler ANDI HUG

STAMMHEIM GOES SEUZACH.

10 % auf Ihren Einkauf bis Ende Juli 2021.
Einfach Inserat mitbringen.

Schue Laube

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 15 Uhr

Birchstrasse 2 8472 Seuzach 052 335 31 57 www.schue-laube.ch

SCHUE LAUBE

Kundenmetzger G. & R. Schwarzer

Der Grillsommer 2021 kommt bestimmt...

Unsere Angebote:

- verschiedene Grillwürste
- Chorizos Argentinos
- Grill-Spiesse / Rageten
- Rinds-Koteletts
- Kalbfleisch-Burger
- Costilla (Kalbs- oder Rinderrippen)
- Vacio (Kalbsbrust)
- Schweinsbrust mit Bein

geräuchte Produkte:

- verschiedene Bureschüblige
- Burespeck
- Kalber-Speck

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung!

052 / 745 18 20 oder 079 680 18 56
Hauptstrasse 4 / 8468 Waltalingen

und zum Aperó... Empanadas

(Teigtaschen mit Poulet- oder Rindfleischfüllung)
zum Fritieren oder den Backofen

Das Pflanzencenter mit Charme



Aquilegia

Im Garten zuhause

8442 Hettlingen
www.pflanzencenter.ch

Gartengestaltung

Gartenbau

Gartenpflege

Pflanzenwinter

Inserieren Sie noch heute für die nächste Ausgabe
Stammerblatt August/September

Redaktionsschluss: 25. Juli 2021

Gerne sind wir auch im
Restaurant wieder für Sie da!
Helfen Sie auch beim Schutz-
konzept im Innenrum mit!
Take-Away auf Bestellung an
unseren Öffnungszeiten



Tel 052 745 14 71

Essens-Lieferung möglich
Infos auf der Adler-Tafel,
www.gastlicheradler.ch,
facebook.com/gastlicheradler,
instagram.com/gastlicheradler,
thomas.frei@gastlicheradler.ch



Malerhandwerk im Stammertal

Malen Tapezieren Verputzen Altbau- Sanierungen



Maler Dietiker Eidg. dipl. Malermeister Wehrligasse 4
8476 Unterstammheim Tel. 052 745 11 37 E-mail: info@maler-dietiker.ch

Der Wolf – wieder unter uns



bis 31. Oktober 2021
Naturmuseum Thurgau / Frauenfeld
Di–Fr 14–17 Uhr / Sa–So 13–17 Uhr
Eintritt frei
naturmuseum.tg.ch

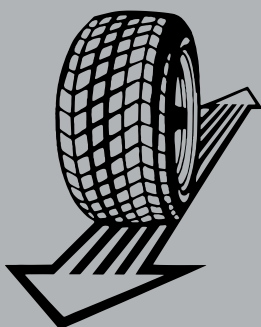
Thurgau



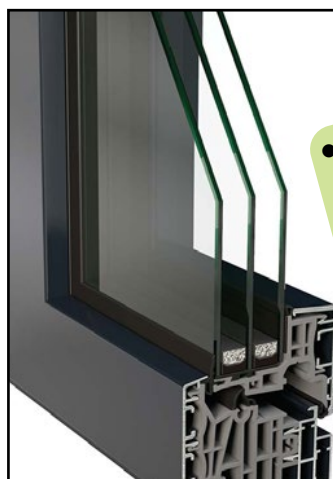
VETTERLI

PNEU - SERVICE

GUNTALINGEN



David Vetterli Tannholz 1
Beratung Verkauf Montage
Tel. 079 227 22 17



- Küchen
- Parkett
- Innenausbau
- Montagen
- Fenster/Türen
- Umbauten
- Bodenbeläge

ismont.ch
Ihr Schreiner-Team

- Waltalingen, T 052 740 24 22, M 079 431 01 63
- Schlatt b. Winterthur, T 052 366 02 45, M 079 445 35 63
- info@ismont.ch, www.ismont.ch

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

GURTNER
Haustechnik GmbH

Bedachungen
Spenglerei
Sanitär
Heizung



8468 Guntalingen
www.gurtner-haus.ch

052 301 10 50

HIER könnte Ihr Inserat stehen

aus der Schule...

PROJEKTWOCHE DER 3./4. KLASSEN

Tippen, wischen, streichen, scrollen, ziehen, zoomen – während der Projektwoche der 3. und 4. Klassen vom 19. bis 23. April 2021 war viel Fingerspitzengefühl gefragt! Die neuen iPads hatten in dieser besonderen Schulwoche ihren grossen Auftritt: in drei verschiedenen Workshops waren sie zentrales Arbeitsinstrument für die Entstehung vieler kreativer Produkte.

Im Stop-Motion-Workshop erfanden die Kinder hollywood-reife Szenen, indem sie mit der Stopp Motion App zahlreichen Playmobil-Figuren vor selbstgebauten Kulissen Leben einhauchten. Schrille Sirenen, aufgeregtes Hundegebell und lautes Motorengeheul bei der Verfolgungsjagd hallten durchs ganze Schulhaus.



Aber nicht nur Playmobil-Figuren er wachten in unserer Projektwoche zum Leben: Plötzlich krabbelten auch Roboter-Käfer mit blinkenden Augen durch das Klassenzimmer. Die Blue-Bots wurden von den Kindern vorgängig so programmiert, dass sie ihren Weg sicher durch die selbstgebauten Landschaften fanden. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich so ganz drauf konzentrieren, die Geschichte ihres Käfers zu erzählen, wie er zum Beispiel auf der Suche nach einem Freund auf verschiedene Tiere traf. Einige der Blue-Bots konnten dank des Programmiergeschicks der Kinder sogar tanzen!

Im Green-Screen-Workshop setzten sich die Kinder dann auch noch selbst in Szene. In ihren Videos führten sie die Zuschauer durchs Stammertal, ohne dass sie dazu auch nur einen Fuss vor die Schulhaustüre setzen mussten. Bei den vor grünen Hintergründen gefilmten Aufnahmen konnten sie nämlich mit der Green Screen App ganz leicht einen Hintergrund ihrer Wahl einfügen. So standen sie plötzlich auf dem Stammerturm, vor dem Fasnachtsfeuer oder auf einem blühenden Rapsfeld.

Am Schluss der Woche surrten auch noch selbst gebaute und bunt dekorierte Bürsten über die Fussböden, sodass der Frühjahresputz schon fast erledigt war.



Wir Lehrerinnen waren absolut begeistert, wie engagiert und motiviert die Kinder während der ganzen Projektwoche mitgearbeitet hatten und welch originelle Produkte entstanden.

Auch den Kindern schien die Projektwoche grossen Spass gemacht zu haben. Hier einige Sätze aus ihren Berichten:

«Die Projektwoche war mega, mega, mega cool!»

«Ich habe ganz viel Neues gelernt!»

«Den Damen und Herren, die unsere iPads ermöglicht haben, wollen wir alle Schüler und Schülerinnen einen grossen Dank sagen!»

Für das Team 3./4. Klassen: Ivana Fritschi,
Klassenlehrerin

Mitteilungen der Schulleitung...

Wenn sich das Schuljahr seinem Ende nähert, dann ist es Zeit, über Personelles zu informieren. Es kommt äusserst selten vor, dass es auf Beginn der Sommerferien keine Abschiede von Lehrpersonen gibt. Heuer ist dies wieder einmal der Fall. Wir freuen uns sehr darüber, dass alle Lehrpersonen an der Schule Stammheim weiterarbeiten werden.

Jubiläen

- **Frau Monika Ackermann** führt mit 25 Dienstjahren für die Schulen im Kanton Zürich diese Liste der Jubilarinnen an. Rund ein Viertel dieser Zeit unterrichtete sie als Klassenlehrerin der Unterstufe (Zyklus 1) im Schulhaus Oberstammheim. Sie zählt zu den wenigen Lehrpersonen, welche in ihrer Wohngemeinde arbeiten. Als Teamleiterin prägt Frau Ackermann die positive Zusammenarbeit an dieser Stufe entscheidend mit.
- **Frau Margrit Sager** arbeitet seit 20 Jahren an der Schule Stammheim. Sie bringt ihre Erfahrung als ehemalige Klassenlehrerin und aktuell als Schulische Heilpädagogin im Schulhaus Oberstammheim ein. Durch die langjährige Zusammenarbeit, die Einblicke in die Klassenzimmer und als gebürtige Stammerin gehört sie zu den Lehrpersonen, die nicht nur von den meisten Kindern sondern auch von sehr vielen Eltern gekannt wird.
- **Nadja Frei** ist als einheimische Lehrperson wohl den meisten bekannt. Sie feiert das 20jährige Dienstjubiläum als Lehrperson im Kanton Zürich und wir sind stolz darauf, dass sie diese 20 Jahre unserer Sekundarschule treu geblieben ist. Sie selbst darf vor allem stolz auf den Projektunterricht der 3. Sek sein. Dessen Aufbau hat sie massgeblich begleitet und prägt ihn als Verantwortliche auch heute noch mit vollem Einsatz mit. Ihrem Organisationstalent haben wir den reibungslosen Ablauf vieler Anlässe und Veranstaltungen der Sek zu verdanken.
- **Laura Strasser** feiert 15 Jahre Einsatz im Kanton Zürich. Zwischendurch hat sie uns für einige Jahre verlassen, kehrte dann aber zu unserem Glück als ausgebildete Schulische Heilpädagogin wieder nach Stammheim zurück. Mit viel Herzblut kümmert sie sich einerseits um die Jugendlichen, welche mehr Begleitung nötig haben, andererseits profitiert die Sek Stammheim von ihrem Talent in der Musik (Singen/Band). Auch das Projekt LIFT, welches Jugendliche zusammen mit dem einheimischen Gewerbe in die Arbeitswelt begleitet, wird von ihr mit viel Engagement betreut.
- **Sara Keller** arbeitet seit 10 Jahren an der Sek Stammheim. Anfangs als Klassenlehrperson, später dann als Fachlehrperson, da sie sich nebenbei eigenen Projekten

widmete. Heute ist sie vor allem im bildnerischen Bereich tätig. Jeweils Ende Jahr sieht man z.B. die Schüler*innen der 3. Sek stolz ihre eigenen Ölbilder nach Hause tragen.

- **Frau Carmen Schneider** hat 10 Dienstjahre an der Schule Stammheim zu feiern. Die ganze Zeit über war sie als Klassenlehrerin im Schulhaus Oberstammheim tätig. Zuerst führte sie dort Klassen mit drei Jahrgängen (1. bis 3. Klasse), heute mit zweien (3./4. Klassen). Frau Schneider gibt ihre Erfahrung zudem an Berufseinsteigende und an Praktikant*innen weiter.

Wir danken allen genannten Lehrpersonen für ihr langjähriges Engagement. Es ist eine Freude, sie als motivierte Arbeitskräfte im Team zu haben.

Neuanfänge

Auf Beginn des neuen Schuljahres tritt ein überdurchschnittlich grosser Jahrgang in den Kindergarten ein. Alle drei Kindergartenklassen erreichen eine Grösse, die zusätzliche Teamteaching-Lektionen erfordern. Auch der Bedarf an Unterstützung durch Schulische Heilpädagoginnen ist gestiegen. Es freut uns, drei Kolleginnen an unserer Schule neu begrüssen zu dürfen:

- **Frau Irma Elser**, eine erfahrene Kindergärtnerin aus Andelfingen wird neu als Teamteaching-Partnerin am Kindergarten Sonnenblume arbeiten. Da sie zudem die Ausbildung als Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) hat, wird sie fremdsprachigen Kindern Deutschunterricht erteilen.
- **Frau Anja Jörg**, eine junge Kollegin aus Seuzach wird nach den Sommerferien als Teamteaching-Partnerin am Kindergarten Flieder tätig sein. Zur gleichen Zeit startet sie die Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin und wird deshalb auch als solche an unserer Schule Kinder mit besonderen Bedürfnissen begleiten.
- **Frau Madlen Peter** schliesst diesen Sommer ihr Studium als Schulische Heilpädagogin ab. Sie ergänzt das Team der Förderlehrpersonen mit einem kleinen Pensum. Sie wird ab August im Schulhaus Oberstammheim anzutreffen sein, wenn sie Kinder fördernd begleitet.

Wir heissen alle erwähnten neuen Lehrpersonen herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Res Heimlicher, Schulleiter Primar
Dany Egli, Schulleiter Sek

Mitteilungen der Schulpflege...

PERSONELLES / JUBILÄUM

Mit **Dany Egli** unserem Schulleiter der Sekundarschule, dürfen wir dieses Jahr gleich doppelt feiern. Seit dem 16.08.2003 ist er für die Schule Stammheim tätig. Als Lehrperson ist er bei uns gestartet und wirkt nun seit **15 Jahren** bei uns als **Schulleiter**. Im Dezember wird er auf 25 Jahre im Dienste des Kantons Zürich zurückblicken können.

Wir danken Dany Egli für seinen unermüdlichen Einsatz, den er für die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und für die Schule und Gemeinde Stammheim erbringt und hoffentlich noch lange erbringen wird.

Termine siehe
www.schule-stammheim.ch

WEITERES

- Die Wahlfächer der 3. Sek für das Schuljahr 2021/22 werden bewilligt.
- Die Schulpflege stellt Antrag an den Gemeinderat, die Liegenschaftskommission mit der Planung und dem Erstellen des Erweiterungsbaus Primarschulhaus Oberstammheim zu beauftragen. (siehe auch Textteil Informationen aus dem Gemeinderat)
- Die Finanzplanung Investitionen 2022 – 2027 wird zuhänden Gemeinderat abgenommen.
- Der vom Volksschulamt vorgegebene Betrag für Einmalzulagen wird den Lehrpersonen/Schulleiter mit dem Monatslohn Mai ausbezahlt.
- Dem Sitzungs- und Terminplan für das Schuljahr 2021/22 wird zugestimmt.
- Im Weiteren hat die Schulpflege vier sonderpädagogische und fünf Personal-Geschäfte genehmigt.



**SCHULE
STAMMHEIM**

Auf Beginn des neuen Schuljahres suchen wir eine motivierte und engagierte

Betreuungsperson

für den Mittagstisch (Dienstag und Donnerstag, 11:30 – 14:00 Uhr).

Die Anstellung erfolgt im Stundenlohn zum Ansatz von Mitarbeitenden der Gemeinde Stammheim. Ausgenommen sind die Schulferien.

Der Mittagstisch richtet sich an Schülerinnen und Schüler von Kindergarten bis Sekundarschule. Das Essen wird von einem Catering-Service bezogen. Entscheidend über die Durchführung ist die Anzahl Anmeldungen pro Tag.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre Kontaktnahme.

Bei Fragen gibt Ihnen Frau Heidi Mosimann, Ressort Pädagogisches (079 424 91 17) oder die Schulverwaltung (052 745 18 28) gerne Auskunft.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 25. Juni 2021 an

Schule Stammheim
Ressort Personal
Bahnhofstrasse 7
8476 Unterstammheim
schulverwaltung@stammheim.ch



Anmeldung **Mitmachen – dabei sein!**

für das 37. Seifenkistenrennen in Stammheim

Sonntag, 5. September 2021

(bei sehr schlechter Wetterprognose wird das Rennen auf den Samstag, 4. September 2021 vorverschoben)

Tagesablauf

ab	09.00 Uhr	Wagenabnahme, späterster Einfindungszeitpunkt 09.30 Uhr, nachher keine Startmöglichkeit mehr.
ab	10.00 Uhr	1. Rennlauf
		Mittagspause, Verpflegung in der Festwirtschaft
ab	12.30 Uhr	2. und 3. Rennlauf
ca.	16.00 Uhr	Rangverkündigung, mit tollen Preisen

Startberechtigt

sind die Schüler/innen der Jahrgänge 2005 bis 2012
Die Kiste muss den Konstruktionsvorschriften IG Seifenkisten-Derby Schweiz entsprechen.
Das Trainieren auf der Rennstrecke ist verboten!

Rennregeln

Beim Start müssen die Kisten mit eigener Schwerkraft vom Start anrollen. Jede Starthilfe ist verboten. Während der Fahrt darf die Kiste zur Beschleunigung nicht verlassen werden. Ebenfalls ist das Beschleunigen mit Hilfe der Hände untersagt.

Obligatorische Ausrüstung

Integralhelm (Helm mit geschlossenem Visier)
fester Langarm-Pullover, lange Hosen, geschlossene Schuhe, Handschuhe

Gewicht

Kiste max 125 kg mit Fahrer und Ausrüstung, Kiste ohne Fahrer max 70 kg
Zusätzliches Gewicht muss gesichert sein!
Zeitzuschlag bei Übergewicht, 1–5 kg + 1 Sek, 6–10 kg + 2 Sek pro Rennlauf.

Zeitzuschlag

Pro Rennlauf gilt: Ab der **dritten** aus der Markierung **verschobenen oder umgefahrenen** Pylonen gibt es **pro Pylone 0.5 Sekunden** Zeitzuschlag. Pylone 1+2 kein Zuschlag, Pylone 3 plus 0.5 Sek., Pylone 4 plus 1.0 Sek., Pylone 5 plus 1.5 Sek., usw.
Pro ausgelassenem Tor + 10 Sek.

Anmeldung

bis **5. Juli 2021**, Schulverwaltung Schule Stammheim, Bahnhofstrasse 7, 8476 Unterstammheim Tel. 052 745 18 28 (Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 – 11.30 Uhr oder nach Absprache)

Startgeld

CHF 15.- ist bei der Anmeldung zu bezahlen

Versicherung

Sache des Teilnehmenden

Helfer

sind herzlich willkommen (www.seifenkistenrennen-stammheim.ch)

Das Rennen kann nur durchgeführt werden, wenn die Corona Bestimmung des Bundes es zulassen!

Anmeldung Seifenkistenrennen 2021 Bitte eigene Anmeldung für jeden Fahrer/jede FahrerIn:

Name _____ Vorname _____

Jahrgang _____ Telefon _____

Adresse _____

E-Mail Adresse der Eltern _____

Zweiter Pilot auf meinem Fahrzeug _____

ein zweiter Pilot könnte noch fahren ☐ Ja / ☐ Nein (nur angeben, wenn oben leer) ____

Möchte fahren, habe aber keine Kiste ☐ (ohne Gewähr) _____

Unterschrift des Teilnehmers _____

Unterschrift der Eltern _____



Was wir machen: Elternmitwirkung EMW und Forum (ehemals Vorstand)

Wir Eltern sind da für unsere Kinder und Jugendliche des Stammertals. Wir Eltern vom Forum sind Bindeglied, Anlaufstelle, Umsetzer*Innen für Anliegen der Lehrerschaft und aller Eltern schulpflichtiger Kinder. Wir alle sind aufgefordert unseren Kindern ab und an den Alltag mit Anlässen zu bereichern. **Lachende Kinder- und Teenieaugen sind etwas vom Schönsten.**

Onlineveranstaltung zu Bildschirmmedien im Vorschulalter

Am Montag, 21. Juni 2021, 18 bis 20 Uhr wird von der Zürcher Präventions- und Gesundheitsförderung (Anmeldung unter praevention@ebpi.uzh.ch) eine online-Veranstaltung angeboten. Hauptthemen: Bildschirme im Kinderzimmer / Grenzen setzen oder kapitulieren / Ich (Eltern) und mein Handy (lernen sich zu reflektieren).

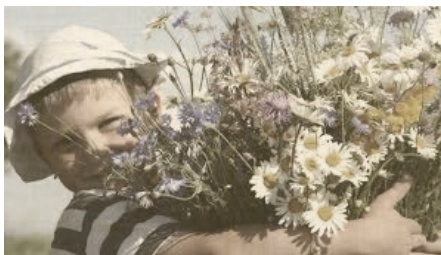
Informationen zur Snap-Chat-App – der beliebte «Messenger» für Kinder



Diese App birgt aber auch einige Enttäuschungen mit sich, da sie von Kindern oft schon ab 8, 9 Jahre heruntergeladen werden darf, obwohl das Nutzungsalter bei 13 Jahren angesetzt ist. Da ist Durchhaltevermögen der Eltern gefragt, indem sie zu Beginn vielleicht regelmässig nach- und hinterfragen, allenfalls stichprobenartig mit- und hinschauen, eventuell Snap-freie Orte und Zeiten zusammen bestimmen, die Anzahl der SnapGruppenGschränli mitfestlegen. Erklären, dass Texte, Emos und co. eben auch Enttäuschungen «anrichten» und Missverständnisse aufkommen können beim Gegenüber und in der Gruppe. Vielleicht andere Eltern der Snap-Gruppe ihres Kindes anfragen in welchem Umfang sie den Umgang mit der App zulassen.

Generell: Im Gegensatz zu anderen Social-Media-Apps können Eltern die Aktivitäten ihrer Kinder auf Snap-chat nicht kontrollieren und mit **SnapMap** «verrät» der Nutzer stets seinen aktuellen Standort. Diese Funktion muss leider vom Nutzer aktiv ausgeschaltet werden, wenn Privatsphäre berechnete Priorität haben soll. Gute Tipps auf www.147.ch.

Danksagung an Daniela de Miguel - unsere Schulsozialarbeiterin (SSA)



An dieser Stelle möchten die EMW Daniela de Miguel, unserer Sozialarbeiterin im Tal, ein grosses Daaaaaanke aussprechen. Sie schaffte es innert Kürze, das Vertrauen vieler Kinder wie auch von Jugendlichen zu erreichen. Sei es in einem Einzel-, Gruppen- oder Klassen-Setting, oder aktiv mit dem Beisein an Klassen-Anlässen. Sie ist die einzige Angestellte der Schule, welche für alle SchülerInnen gleichermassen Ansprechperson ist.



Hier könnte dein / Silvia Erzberger / Kristina Kalberer / Hier könnte dein / Bea von Aesch
Name stehen 079 246 01 63 079 621 49 70 **Name stehen** 079 696 84 77

Ruf an, wenn du aktiv mitmachen möchtest für eine gewisse Zeit. Wir suchen immer neue Ideen, und Köpfe im Team. Kritik ist erwünscht! Gerne erzählen wir dir telefonisch oder an einem unserer nächsten Treffs wie wir arbeiten.

Die nächsten Forums-Treffs sind: Montags, 28.Juni / 11.Oktober / 13.Dezember 2021

Verabschiedung

Wir vom Forum der EMW möchten uns allerherzlichst bei Isabel bedanken für all ihre guten Inputs und ihre engagierte Tatkraft an unseren Anlässen. Wir lassen sie ungern ziehen....

STEGEMANN

MALER

FARBE

GESTALTUNG

BAUTENSCHUTZ

www.stegemann.ch

seit 1877

Evang. Freikirche Chrischona
Gottesdienste und Anlässe

6. Juni	Gottesdienst mit Abendmahl
13. Juni	Gottesdienst
20. Juni	Gottesdienst
25. Juni	19 Uhr Welcome-Abend
27. Juni	Gottesdienst
4. Juli	Fest-Gottesdienst mit gemeinsamem Mittagessen
11. Juli	Gottesdienst mit Abendmahl
18. Juli	Gottesdienst
25. Juli	Kein Gottesdienst (Sommerpause)

Gemäss aktuellen Schutzbestimmungen müssen sich Gottesdienstbesucher anmelden:
chrischona-stammheim.ch oder Tel. 052 745 31 50
Die Gottesdienste werden per Livestream übertragen: chrischona-stammheim.ch
Wenn nichts anderes vermerkt ist, beginnen die Gottesdienste und Anlässe um 10 Uhr.
Gleichzeitig Kindergottesdienst KiGo, Minikids und Kinderhort.

Müsliweg 1, 8477 Oberstammheim
www.chrischona-stammheim.ch

Ihr Immobilienpartner im Stammertal.

**Beste Referenzen
seit 1998**

- Verkauf von bestehenden Liegenschaften
- Verkauf von Neubauprojekten
- Liegenschaftsbewertungen

■ **schapals immobilien**

www.schapals.ch 052 740 25 55

Neunfornerstrasse 8 Waltalingen

Mitteilung aus der Praxis Stammertal

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich habe an dieser Stelle zweimalig über Aspekte des laufenden COVID-19 Impfprogramms informiert, welche die Bewohnerinnen und Bewohner des Stammertals besonders betreffen. Ich benutze diese Gelegenheit nun noch ein drittes und möglicherweise letztes Mal. Es geht um zwei wichtige Punkte:

1. Ich möchte Sie informieren, dass wir **das COVID-19 Impfprogramm vorzeitig und bis auf weiteres unterbrechen müssen**. (Dies betrifft nur bisher ungeimpfte - nicht diejenigen, welche bereits die erste Impfung bei uns gehabt haben. Die zweite Impfung ist garantiert.)

Die Gründe sind organisatorischer und logistischer Art. Am wichtigsten für den Entscheid waren zunehmende Schwierigkeiten und ein rasch steigender Aufwand bei der Impfstoffzuteilung. Wir können weiterhin nicht wie ein Impfzentrum Termine in der Zukunft vergeben oder Anfragen entgegennehmen, da Impfstofflieferungen sporadisch und in grossen Mengen eintreffen. Sobald Impfstoff vorhanden ist, wurden zuletzt die Aufgebote sehr zeitintensiv, da viele haben bereits Impftermine in Impfzentren haben. Dazu kommt nun noch, dass neuerdings Patientinnen und Patienten mit einer durchgemachten COVID-19-Erkrankung nur noch eine Impfdosis benötigen. Damit soll Impfstoff gespart werden. Gerade aber die Verteilung dieser Zweit Dosen bedingt einen sehr hohen Zeitaufwand, da Personen mit durchgemachter Krankheit aktiv gesucht werden müssen. Insgesamt bestand zuletzt die Befürchtung, dass Impfdosen verfallen könnten, was natürlich unter allen Umständen vermieden werden muss. Es scheint in der aktuellen Phase des Impfprogramms also zweckmässig, dass dieses vermehrt in grosse Zentren verlagert wird.

2. Ich wurde von Patienten informiert, dass seit Anfang Mai Personen aus dem Stammertal trotz Impftermin im Impfzentrum Frauenfeld wieder ausgeladen wurden. Trotz Wartezeit von mehreren Wochen wurde die Absage offenbar erst am Vortag des Termins bekannt gegeben. Die Hintergründe für den Praxiswechsel sind mir nicht bekannt, von Januar bis April fanden die Impfungen statt, wie im Gemeindeblatt vor 2 Monaten geschildert. **Nun aber empfiehlt sich die Anmeldung an einem Impfzentrum des Kantons Thurgau aber natürlich nicht mehr.**

Ich würde nun also alle diejenigen, die sich impfen lassen möchten, bitten, **sich in einem zürcher Impfzentrum anzumelden.**

Mit freundlichen Grüssen,
R. Butsch

Jetzt impfen für herzliche Umarmungen.

zh.ch/coronaimpfung



**Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion**



Auf
zh.ch/coronaimpfung
informieren.



Online
registrieren und Impftermin
vereinbaren.



Gratis und
unkompliziert impfen
lassen.

Einjähriges Berufkraut

Diese Blume bereitet den Landwirten Kopfzerbrechen

Die Schönheit aus dem Garten sorgt für Artenschwund auf den Wiesen

Die Gemeinde Stammheim bekämpft das Berufkraut

Die Gemeinde Stammheim und die Unterhaltsbezirke vom Kanton gehen gegen ein inzwischen berühmt-berüchtigtes Unkraut vor: das Einjährige Berufkraut. Bereits haben Gemeindemitarbeiter mit dem Ausreissen der Pflanzen begonnen. Ein Teil der Naturschutzgebiete wird über die Fachstelle Naturschutz gepflegt.

Ebenso wird der Verein Naturnetz Stammetal am Samstag, 12. Juni einen Einsatzmorgen zur Neophyten-eindämmung durchführen (siehe auch Seite 45). Die Bekämpfung ist wichtig, um die weitere Ausbreitung zu verhindern.

Das können private Gartenbesitzer tun

Gleichzeitig möchte die Gemeinde private Gartenbesitzer sensibilisieren. Wer die Pflanze im Garten stehen hat, sollte sie der Biodiversität zuliebe ausreissen (siehe beigelegte Merkblätter).

Durch die zahlreichen Samen können Gärten zu Verbreitungs-Hotspots des Einjährigen Berufkrauts werden und benachbartes Acker- oder Wiesland befallen. Darum sollte man unbedingt jede einzelne Pflanze im eigenen Garten vor dem Blühen ausreissen und kompostieren oder der Grünabfuhr übergeben. Das Wichtigste ist, dass das Einjährige Berufkraut nicht zum Blühen kommt.

Hintergrund

Das Einjährige Berufkraut wird 30 bis 100 Zentimeter hoch und erinnert entfernt an ein hochgewachsenes Gänseblümchen. Ursprünglich stammt es aus Nordamerika und wurde im 18. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa gebracht. Leider verwilderte es schnell und breitete sich in der Folge als invasive Pflanze in ganz Mitteleuropa aus.

Das invasive Unkraut wächst besonders gerne auf Flächen, die selten gemäht werden. Es besiedelt vor allem Böschungen, Wegränder und kiesige Areale, aber auch Magerwiesen, Buntbrachen und Naturschutzgebiete. Sogar Flachdächer nimmt es inzwischen in Beschlag.

Auswirkungen

Durch seine starke Ausbreitung verdrängt das Berufkraut einheimische Pflanzenarten und kann so die Artenvielfalt auf unseren Wiesen und Ruderalstandorten reduzieren.

Das Berufkraut kann auch in die intensiv genutzten Weiden eindringen. Es ist zwar nicht giftig, doch die Kühe fressen die Pflanze nicht gerne. Darum bleibt sie stehen, versamt und breitet sich weiter aus. Das Problem ist inzwischen so frappant, dass den Landwirten mit betroffenen Flächen unter Umständen Beiträge gekürzt werden können.

Ausbreitungs-Strategie

Die rasante Verbreitung verdankt das Berufkraut seinen zahlreichen Samen. Eine einzige Pflanze produziert bis zu hunderttausend Samen. Dadurch kann sie innert kurzer Zeit ein grosses Gebiet befallen. Zudem überdauern die Samen lange Zeit im Boden. Darum können auch nach der Beseitigung aller Mutterpflanzen immer wieder neue Sämlinge spriessen. Entgegen ihrem Namen ist die Pflanze zwei- oder gar mehrjährig. Das heisst, wenn sie nicht ausgerissen wird, kann sie Jahr für Jahr Tausende weitere Samen produzieren.

Bekämpfung

Die Bekämpfung ist schwierig und muss über viele Jahre erfolgen. Einzelpflanzen können relativ einfach ausgerissen werden. Die Sanierung einer stark befallenen Fläche ist hingegen sehr schwierig, da aus den im Boden eingelagerten Samen immer wieder neue Pflanzen entstehen.



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Mai 2021

Gemeinsam gegen das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*)

Das Einjährige Berufkraut schadet der Biodiversität und fordert alle



Harmloser Anfang - schnell übersehen!

Es sieht harmlos aus, dieses eine Berufkraut am Wegrand. Gut möglich, dass man daran vorbeigeht, ohne etwas zu unternehmen. Doch bereits in wenigen Tagen werden von jedem einzelnen der weissen Blütenköpfe Hunderte Samen zu Boden fallen.



Rasches Wachstum

Unter optimalen Bedingungen bildet sich in 2-3 Jahren ein lockerer Bestand, der die ganze Wiese bedeckt. Noch hat es viel Begleitflora und man kann darüber streiten, ob das Berufkraut ein Problem ist. Um diesen Bestand zu entfernen, muss bereits mehrere Jahre lang konsequent bekämpft werden.



Auf Jahre hinaus viel Arbeit

In nur wenigen Jahren hat sich aus dem einzelnen Berufkraut ein sehr dichter Bestand gebildet. Andere Arten werden stark verdrängt, die Biodiversität nimmt ab. Im Boden schlummern viele Tausend Samen. Diesen Bestand zu entfernen wird viele Jahre dauern und jedes Jahr mehrere Einsätze nötig machen.

Aufwand zur Tilgung:
20 Sekunden im Vorbeigehen

Aufwand zur Tilgung:
80 Stunden in 5-6 Jahren

Aufwand zur Tilgung:
>250 Stunden während >8 Jahren

Helfen Sie mit!

Freie Flächen frei halten. Die Resultate aus dem Pilotprojekt im Reppischtal zeigen, dass eine Fläche mit der nötigen Achtsamkeit frei gehalten werden kann, auch wenn die Nachbarfläche voll von Berufkraut ist. Reissen Sie, wenn möglich, Einzelpflanzen in einer sonst freien Fläche sofort aus.

Das Berufkraut nicht versamen lassen. Sollten Sie mit der Bekämpfung nicht nachkommen, weil Sie zu wenig Ressourcen dafür zur Verfügung haben: Versuchen Sie die Bestände wenigstens rechtzeitig vor der Blüte zu mähen, so dass die Pflanzen nicht zum Blühen und Versamen kommen. Das Schnittgut muss abtransportiert und sicher entsorgt werden. Dies ist keine Bekämpfungsstrategie. Es verhindert lediglich ein noch grösseres Samenreservoir im Boden und schont Nachbarflächen vor der Einsamung. Achtung: Das Berufkraut bildet im gleichen Jahr trotzdem noch Blüten mit keimfähigen Samen. Diese Variante sollte nur im äussersten Notfall angewendet werden. Weiter besteht die Gefahr der Verschleppung durch Maschinen, Fahrzeuge und Ladewagen.

Betroffene Akteure informieren und sensibilisieren. Oft kennen Eigentümer von befallenen Flächen das Einjährige Berufkraut oder die Problematik von Neophyten nicht. Dann hilft es, betroffene Eigentümer aufzuklären, um sie so zur Mithilfe bei der Bekämpfung zu motivieren. Helfen Sie mit, indem Sie diese Leute zum Beispiel mit diesem Aufruf und dem Merkblatt informieren.

Koordiniert vorgehen. Nur eine koordinierte, mehrjährige Bekämpfung mit einer langfristigen Nachsorge führt zum Erfolg. Jede Gemeinde hat eine Neobiota Kontaktperson, welche die Neobiota Belange innerhalb der Gemeinde koordiniert.

Kontakt Gemeinde Koordination vor Ort

Neobiota Kontaktperson

Adresse: www.zh.ch/neobiota
> Information für Private
> Informationsstellen

Kontakt Kanton für Gemeinden

Bianca Saladin

Sektion Biosicherheit
neobiota@bd.zh.ch
+41 43 259 32 20

Kontakt Kanton Koordination Fachstellen

Claudia Ruprecht

Sektion Biosicherheit
neobiota@bd.zh.ch
+41 43 259 39 06

Kontakt Kanton für Landwirte

Fiona Eyer

Fachstelle Pflanzenschutz
fiona.eyer@strickhof.ch
+41 58 105 99 03



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Einjähriges Berufkraut (Erigeron annuus)

Merkblatt 2019



Überwinterung
als Rosette



Blütenkörbchen 1–2
cm breit, viele schmale
Zungenblüten in weiss
bis lila, blüht von Mai bis
Oktober



Behaarte Stängel,
oben verzweigt,
bis 1,5 m hoch



Hellgrüne behaarte
Blätter, am Rand grob
gezähnt

Mögliche Verwechslung



Kanadisches Berufkraut

Ein Hauptstängel,
rund 100 Blüten,
kurze Zungenblüten



Wiesen-Margerite

Blütenkörbchen
ca. 5 cm breit, mit
breiten weissen
Zungenblüten. Un-
verzweigte Stängel



Echte Kamille

Geteilte Blätter,
breite Zungenblüten,
stark aromatisch



Lanzettblättrige Aster

Blütezeit ab August.
Blätter dunkelgrün,
schmal, nur fein ge-
zackt, ohne Haare

Problem Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt, der sich stark ausbreitet. Aus Einzelpflanzen entstehen schnell dichte Bestände. Betroffen sind v.a. die Landwirtschaft, Naturschutzflächen, Magerwiesen, Strassenränder, Flachdächer und Industriebrachen. Den Landwirten können dadurch Beiträge gekürzt werden.

Bekämpfung Grundsatz: Wehret den Anfängen!

Einzelpflanzen können gut bekämpft werden. Bei grossen Beständen ist die Bekämpfung aufwändig und teuer.



Kleine und neue Bestände: Intensiv jäten

- Vor der Blütenbildung, mindestens einmal pro Monat
- Mitsamt Wurzeln ausreissen.
- Geht am besten bei feuchtem Boden mit Hilfe eines Unkrautstechers



Grosse Bestände: Versamen verhindern

- Kurz vor der Blütenbildung mähen
- Mehrmals pro Jahr mähen (nur einmal mähen verschlimmert die Situation)
- Reduziert nur die weitere Ausbreitung (Bestand bleibt)



Jahrelange Bekämpfung und Nachkontrolle notwendig

- Grosses Samenreservoir im Boden
- Wirkung der Bekämpfung darum erst nach mehreren Jahren sichtbar

Achtung auf Naturschutzflächen gelten besondere Bestimmungen. Bitte vorgängig mit dem Naturschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen.

Entsorgung



Ohne Knospen, Blüten oder Samen:

Kompost, kontrollierte Feldrandkompostierung, Grünabfuhr



Mit Knospen, Blüten oder Samen:

Grünabfuhr oder KVA. **Sofort** abführen (keine Haufen liegenlassen: Blüten bilden Samen!)

Kontakt **Allgemeine Fragen, Koordination vor Ort:** Neobiota-Kontaktperson der Gemeinde, siehe www.zh.ch/neobiota > Gemeinden

Naturschutzflächen: Adressen Naturschutzbeauftragte, siehe www.naturschutz.zh.ch > Naturschutzgebiete > Gebietsbetreuung

Landwirtschaft: Bitte Strickhof, Fachstelle Pflanzenschutz kontaktieren > 058 105 98 00

Weitere Informationen unter www.zh.ch/neobiota

Jagdgesellschaften des Stammertals

Verblenden von Wiesen

Wiesen in Waldnähe und besonders ökologische Ausgleichsflächen sind wertvolle Lebensräume für viele Wildtiere, wie Feldhasen, Füchse, Rehe, Bodenbrüter und Insekten.

Von Ende April bis Juni sind nicht alle Jungtiere in der Lage vor den Mähern zu fliehen. Gerade Rehkitzte verharren oft ruhig an Ort und Stelle und laufen damit Gefahr, durch die Mähmaschine verletzt oder getötet zu werden.

Verantwortungsvolle Landwirte verblenden, d.h. sie stellen eine Nacht vor dem Mähen Säcke oder Tücher in die betroffenen Wiesen. Die Rehmutter wird dadurch verunsichert und bringt ihr Junges rechtzeitig aus der Gefahrenzone.



Wir Jäger sind auf die Zusammenarbeit angewiesen und helfen gerne mit.

Reviere Walt-Guntalingen und
Oberstammheim Hard und Tal: Wolfram Fölling 077 413 98 12
Revier Oberstammheim-Berg: Werner Moser 079 732 00 79
Revier Unterstammheim: Edi Schmidt 079 669 38 46

Herzlichen Dank

Die Jäger vom Stammertal

Übrigens:

Wenn sie als Nicht-Landwirt oder Nicht-Jäger einmal mithelfen möchten, sind Sie herzlich willkommen: Oskar Reutimann 079 661 58 94.

■ Andelfinger Zeitung

Lokal. Regional. Egal? Finden wir nicht.

www.andelfinger.ch/abo/abos



Tel. 052 305 29 01

8 Wochen
Schnupper-Abo
CHF **20.-**



Ein Volltreffer: Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen.

Tim Schipper, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 305 24 44, tim.schipper@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
Andreas Götz
mobiliar.ch

Technikumstrasse 79
8401 Winterthur
T 052 267 91 91
winterthur@mobiliar.ch

die Mobiliar

HIER könnte Ihr Inserat stehen



Wyland-Tagesbetreuung
Entlastung für pflegende Angehörige
Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 17:00

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen die alleine zu Hause sind erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

reformierte
kirche stammheim



WIR
SUCHEN ... **DICH!**



WIR ...

Das ist die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Stammheim, bestehend aus den Kirchenpflegerinnen und den Kirchenpflegern, dem Pfarrer und der Konventsleiterin.



... SUCHEN ...

Denn für die nächste Amtsperiode 2022-2026 ist in der Kirchenpflege das Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Erwachsenenbildung neu zu besetzen.



... DICH!

Falls Du Dich für unsere Kirchgemeinde interessierst, gerne mit Menschen zu tun hast und mit uns das kirchliche Leben im Stammertal gestalten möchtest.

DEINE AUFGABE: Die Öffentlichkeitsarbeit plant und gestaltet die Kommunikation unserer Kirchgemeinde nach innen und nach aussen. Dabei stehen sowohl klassische als auch moderne Medien zur Verfügung. Die Erwachsenenbildung greift neben theologischen Themen auch gesellschaftliche Fragen auf. Sie fördert den offenen Austausch und die kritische Auseinandersetzung. In beiden Arbeitsfeldern ist Team-Arbeit gefragt.



DEIN GEWINN: Es handelt sich um eine abwechslungsreiche und spannende Aufgabe, bei der Du mit einer engagierten Kirchenpflege und einer motivierten Mitarbeiterschaft zusammenarbeitest. Ausserdem wirst Du von kompetenten Fachleuten unserer Kantonalkirche unterstützt. Die Entschädigung erfolgt gemäss der Entschädigungsverordnung auf unserer Website.



DEIN KONTAKT: Über Dein Interesse freut sich die bisherige Ressort-Inhaberin Christine Frei Feer (052 740 24 05 oder christine.frei-feer@kirche-stammheim.ch) oder jedes andere Mitglied des Kirchenpflege-Teams.



reformierte
kirche stammheim



Wir sind eine lebendige Kirchgemeinde mit ca. 1'700 Mitgliedern, der Gastfreundschaft am Herzen liegt. Uns zeichnet ein breites Angebot aus, das sich nicht nur an Jung und Alt richtet, sondern auch offen ist für Suchende und Fragende, für traditionelle sowie moderne Menschen. Für unsere Behörde suchen wir per 1. Juli 2022 eine/n

Kirchenpfleger*in für das Ressort Finanzen (ca. 10%)

Ihre Aufgaben

- strategische Finanzplanung zur Erfüllung des kirchlichen Auftrages
- Aufsicht sowie Führung der Kirchengutsverwalterin
- Mitarbeit in der Kirchenpflege und Zusammenarbeit mit der Rechnungsprüfungskommission
- Mitgestaltung des kirchlichen Gemeindelebens im Stammertal

Ihr Profil

- Flair für Zahlen und Interesse an Finanzplanung
- Freude am Umgang mit Menschen
- Offenheit, Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Vorteile

- abwechslungsreiche, bereichernde und verantwortungsvolle Aufgabe in einer gastfreundlichen Kirchgemeinde
- engagiertes und motiviertes Kirchenpflege-Team
- tatkräftige Unterstützung durch unsere Kirchengutsverwalterin
- Anerkennung und Wertschätzung Ihrer Arbeit
- zeitgemässe Entschädigung gemäss Entschädigungsverordnung auf unserer Website

Ihr Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Über Ihre Kontaktaufnahme freut sich Janine Landolt-Spiegel, Präsidentin Kirchenpflege (052 740 25 23 oder janine.landolt@kirche-stammheim.ch) oder jedes andere Mitglied des Kirchenpflege-Teams.

reformierte
kirche stammheim

CEVI  STAMMERTAL

Cevi- Gottesdienst

13. Juni 2021

9.30 Uhr & 11.00 Uhr

Drei
Schmetterlinge



Kinder und Jugendliche des Cevi Stammertal gestalten
den Gottesdienst zum Thema Verbundenheit.
Wir erzählen eine Geschichte über 3 Schmetterlinge.



Der Gottesdienst wird zwei Mal durchgeführt, um
9:30 Uhr und um 11:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich an mit nebenstehendem Code oder direkt auf
www.kirche-stammheim.ch für einen der beiden Gottesdienste.

reformierte
kirche stammheim

Taizé-Andachten 2021



Freitag, 2. Juli 2021

**weitere Andachten immer am Freitag:
3. September & 1. Oktober**

20.00 Uhr

Antoniuskapelle Waltalingen

Wir wollen uns in der stimmungsvollen Antoniuskapelle in Waltalingen auf diese speziellen Gottesdienste einstellen, mit Ruhe, Besinnung und Taizé-Liedern. Schön, wenn Sie sich mit uns auf diese besondere Art der Gottesdienste einlassen.

Ihr Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann und die Organistinnen
Margrit Brupbacher und Claudia Hoffmann.
Bis auf weiteres gilt Maskenpflicht.

INSERATE

Das Einkaufserlebnis im Dorfladen



VOLG Oberstammheim
mit Postagentur und Tchibo

Thur Drogerie Stammertal
im Volg Oberstammheim

VOLG Guntalingen
mit Postagentur

VOLG Unterstammheim

VOLG Oberneunforn
mit Postagentur

Mo. bis Fr. 06.30 bis 19.30 Uhr
Samstag 06.30 bis 17.00 Uhr

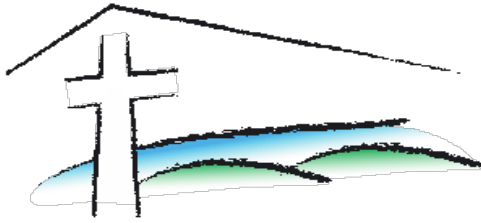
Mo. bis Fr. 08.00 bis 12.15 Uhr
13.45 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr

Mo. bis Fr. 07.00 bis 12.15 Uhr
14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 07.00 bis 14.00 Uhr

Mo. bis Fr. 07.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 07.00 bis 16.00 Uhr

Mo. bis Fr. 06.30 bis 19.30 Uhr
Samstag 06.30 bis 16.00 Uhr

HIER könnte Ihr Inserat stehen



Kath. Seelsorgeraum Andelfingen - Feuerthalen



Wenn man als Erwachsener getauft wird, empfängt man im Taufgottesdienst auch das Sakrament der Firmung. Die Firmung ist eine Bestärkung dessen, was in der Taufe von beiden Seiten versprochen wurde. Meist wird das Sakrament der Firmung gespendet, wenn ein Christ das 16. Lebensjahr vollendet hat und somit auch eigenständig «ja» sagen kann zu einer Entscheidung, die die Eltern durch die Taufe in den ersten Lebensmonate eines Kindes gefällt haben. Das lateinische firmare kann man im Deutschen mit dem Wort festmachen oder kräftigen übersetzen. Als junger Mensch sage ich «ja» zur Gemeinschaft derjenigen, die an Jesus als den Auferstandenen glauben und von Seiten Gottes wird seine Zusage, einen Menschen ein Leben lang zu begleiten, bekräftigt und noch einmal bestätigt. Die katholische Kirche ist eine weltweite Gemeinschaft, was in der Firmung dadurch deutlich wird, dass – wenn nicht gerade eine Coronapandemie uns da einen Strich durch die Rechnung macht – der Bischof oder ein von ihm beauftragter Vertreter in die Pfarrei kommt, um das

Sakrament der Firmung zu spenden. Dies tut er mit den Worten: «Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist!» Immer, wenn Gott auf Erden handelt, tut er dies in Person des Heiligen Geistes, was schon im Alten Testament deutlich wird. Ganz am Anfang der Bibel wird der Heilige Geist erwähnt, noch bevor Gott anfang zu sprechen und so die Erde in sieben Tagen erschuf. Und in Person dieses Geistes, begleitet er auch uns Christen und hilft uns, unser Leben aus dem Glauben zu führen.

Im Kirchenfenster Oberstammheim ist der Heilige Geist mit dem Symbol der Taube dargestellt, was auf das Matthäusevangelium zurückgeht, wo sich nach der Taufe Jesu im Jordan der Heilige Geist wie eine Taube auf ihn niederlässt. Und dieser Geist begleitet uns Menschen, indem er uns sieben besondere Gaben schenkt, wovon wir sechs beim Propheten Jesaja finden. Die siebte, die Frömmigkeit, ist dann später dazu gekommen. Und das Fenster in unserer Kirche erinnert uns daran, dass wir unser Leben als Christen nicht aus uns heraus allein gestalten müssen, sondern dass Gott mit uns geht und uns dabei hilft, als Christen zu leben. Auch helfen kann es, wenn man hin und wieder einen Gottesdienst besucht. In der katholischen Kirche Oberstammheim besteht dazu die Gelegenheit:

Gottesdienste

Donnerstag, 3. Juni, 09.00 Uhr
 Samstag, 12. Juni, 18.00 Uhr
 Samstag, 26. Juni, 18.00 Uhr
 Donnerstag, 01. Juli, 09.00 Uhr
 Samstag, 03. Juli, 18.00 Uhr
 Samstag, 10. Juli, 18.00 Uhr
 Samstag, 17. Juli, 18.00 Uhr
 Samstag, 24. Juli, 18.00 Uhr
 Samstag, 31. Juli, 18.00 Uhr

Stephan Kristan



Kontaktlos bezahlen heisst hygienisch bezahlen.

Schnell online bezahlen, bequem einkaufen,
einfach Rechnungen aufteilen:
mit TWINT, dem digitalen Bargeld der Schweiz.
raiffeisen.ch/twint

Jetzt
App herunter-
laden!

Raiffeisenbank Weinland

Telefon 052 304 30 00, raiffeisen.ch/weinland

RAIFFEISEN

HUSER
HomeElectronics *Beratung auch bei Ihnen zuhause*

TV · SAT · AUDIO · HiFi · MULTIROOM · MUSIK · EVENTTECHNIK

ARCAM KEF Service Center Schweiz

Huser HomeElectronics
Widmergasse 19
8466 Trüllikon
Tel: 052 319 13 13
info@huser-homeelectronics.ch / www.huser-homeelectronics.ch

Panasonic
autorisierter Panasonic Fachhändler

Unsere Öffnungszeiten im Service-Center / Show-Room:
Montag geschlossen / Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

TV
AUDIO
Service Reparaturen

Showroom in Oberstammheim

Wolf
Bodenbeläge GmbH

Hungerbühlstr. 22, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch

ZEIT & RAUM

Praxis für Massagen
und Alternative Therapien

Therese Bosshard Rebweg 3
052 745 30 89 8468 Guntalingen

www.zeit-und-raum-massagen.ch
Gutscheine für entspannende Auszeiten



vorhangatelier
anita perrucci

perrucci@bluewin.ch

Werkhausstrasse 7
8477 Oberstammheim

Phone ++41 (0)52 745 18 37
Mobil ++41 (0)79 383 51 70



BAVONA TP6500 Hardtop

**Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen
Beratungstermin bei Ihrem Sonnen-
und Wetterschutzspezialisten!**

Girsberger

Sonnen- und Wetterschutz AG

www.girsberger-storen.ch

8255 Schlattigen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83

GOLD PARTNER

Nur für die Jugend

Unerhört praktisch!

Clevere Köpfchen holen sich jetzt diese AirBuds zusammen mit dem praktischen LST «Jugendkonto».

So bist du auch für deine Geldangelegenheiten immer und überall unabhängig und profitierst von diesen Super-Vorteilen:

1. Vorzugszins
2. GRATIS-Maestro-Karte
3. Kostenlose Kontoführung bis zu deinem 25. Altersjahr



LST Leihkasse Stammheim

Seit 1863 die erste Bank im Weinland mit «Musikgehör»

8477 Oberstammheim | Tel. 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch





Senioren Stammheim

Mir lönd üs doch vom Wätter üseri Luune nid verderbe!

Nachmittagsfahrt zur Alpwirtschaft Horben, 6. Mai 2021

Endlich wieder einmal gemeinsam ausfahren! Das sagten sich vermutlich fast alle von den 47 Seniorinnen und Senioren aus dem Stammertal, die sich für diese Nachmittagsfahrt angemeldet hatten. Die Alpwirtschaft Horben versprach einen wunderbaren Fernblick auf viele Voralpen- und Alpengipfel, und das alles gemütlich in der Gartenwirtschaft bei einem feinen Horbenteller zum Zvieri.

Aber erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Die Leitung zu Petrus war anscheinend unterbrochen, denn eine Stunde vor Abfahrt hatte es zu regnen begonnen, und so warteten denn alle mit Regenschirm und warmen Kleidern ausgerüstet auf die zwei Cars. Zwar liess der eine Car die in Guntalingen wartenden Senioren zunächst buchstäblich im Regen stehen, aber Handy sei Dank war das Missgeschick schnell wieder gutgemacht, und die zwei Busse starteten mit etwas Verspätung in Oberstammheim.

Geschickt verbargen der Regen und die dicken, grauen Wolken die schöne Landschaft des Tösstals und des Zürcher Oberlandes. Dann erkannte man durch das Grau einen See, und die beiden Cars steuerten Richtung Fährhafen Meilen. In zwei aufeinanderfolgenden Fahren gelangten die zwei Busse nach Horgen am anderen Ufer des Zürichsees.

Über Hirzel und Sihlbrugg ging die Fahrt zügig weiter ins Aargauer Freiamt nach Sins und zum Lindenberg, wo unser Ziel, die Alpwirtschaft Horben, aus dem Regen auftauchte. Dort wurden wir schon erwartet und freundlich begrüsst. Mit Masken, warmen Kleidern und Woldecken bewaffnet konnten wir im grossen Pavillon an Vierertischen Platz nehmen. Bei Getränken und einem feinen Zvieriteller waren die meisten trotz des schlechten Wetters ganz zufrieden und glücklich, wieder einmal in Gesellschaft etwas zu essen und zu trinken.

Senioren Stammheim



Aber nichts war mit schöner Aussicht und Spaziergang im Sonnenschein! Bald stiegen alle wieder in den warmen Car, der uns über Muri, Mellingen und Baden rheinaufwärts über Eglisau und Flaach nach Andelfingen führte. Mittlerweile hatte der Regen fast aufgehört, und wenn man ganz genau zum Himmel hochschaute, war ein Schimmer hinter den Wolken zu sehen, der vermuten liess, wo die Sonne gewesen wäre. Einer der gut gelaunten Senioren meinte: «Mir lönd üs doch vom Wätter üseri Luune nid verderbe!»

Danke allen für die gute Laune, auch den Chauffeuren der Firma Rattin, die wesentlich zu diesem gemütlichen Nachmittag beigetragen hatten.

Elsbeth Rupp

Informationen

Unsere Ausschreibungen, Angebote, Reiseberichte u.ä. finden Sie top aktuell in der Homepage www.seniorenstammheim.ch.

Die Seniorenferien finden vom 19. bis 26. Juni 2021 in Interlaken statt. Spät Entschlossene melden sich bitte bei Elsbeth Rupp, Tel. 079 608 77 83.

Die nächste Ganztagesvelotour findet am 17. Juni 2021 statt. Die Halbtagestour fällt wegen der Seniorenferien aus. Die Ausschreibungen der Juli-Touren werden wir frühzeitig in unserer Homepage publizieren.

Anita Ulrich-Müller

Naturnetz Stammertal

Schwalbennest am Haus?

Stammheim bietet Heimat für Mauersegler, Mehl- und Rauchschnalben. Die Nester von diesen Gebäudebrütern sind das ganze Jahr über geschützt. Bei Renovationen oder Abrissen müssen ihre Nester darum verpflichtend in die Planung mit einbezogen werden. Ziel dabei ist der Erhalt oder zumindest gleichwertige Ersatz der Nester.



Mehlschnalbe, BirdLife Zürich

Wir beraten gerne bei Fragen zu diesem Thema.

Gemeinsam lassen sich gute Lösungen finden. Zusammen mit der Gemeinde erstellen wir ein Gebäudebrüterinventar. Beobachtungen zu Brutplätzen nehmen wir gerne entgegen.



Tagpfauenauge, pixabay

Schmetterlinge

Diese Gaukler der Lüfte wollen wir besser kennen lernen!

Exkursion mit Schmetterlingsexperte Heiri Schiess und Marianne Bilger am Samstag, 19. Juni oder 26. Juni, am Nachmittag (die Exkursion ist noch in Planung).

Anmeldung: info@naturnetz-stammertal.ch Betreff «Schmetterlinge» oder 078 863 04 24



Einjähriges Berufkraut
www.neophyt.ch

Jäten von Berufkraut in Stammer Schutzgebieten, Samstag, 12. Juni, 9:00 – 12:00 Uhr, Leitung Christian Bottlang

- Treffpunkt:** 9:00 Uhr beim Parkplatz mit dem grossen Holzlager an der Guntalingerstrasse, in Sichtweite zur Badi Röhrl. Mit Velo oder Auto.
- Mitbringen:** Wetterentsprechende Arbeitskleidung; persönliches, angeschriebenes Jätwerkzeug wie Schraubenzieher, Wurzelstecher/Unkrautstecher, Arbeitshandschuhe, Jätgut-Tasche/Sack
- Schutz:** Sonnencreme, Sonnenhut, Zeckenspray, geschlossene Schuhe, lange Hose; für alle Fälle mit im Gepäck: Hygienemaske & Desinfektionsmittel. Und: Strecken und Recken zwischen den Bück-Übungen 😊
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
- Abschluss:** Picknick möglich am Chisiweiher in Waltalingen, ausreichend Festbänke für genügend Abstand untereinander sind vorhanden
- Anmeldung:** info@naturnetz-stammertal.ch Betreff «Jäten»; 078 857 74 05

Wiese, Krautsaum, Abstellplatz, Privatgarten: **Invasive Neophyten** wie das Einjährige Berufkraut verdrängen die einheimischen Arten. Sie vergiften ihre Nachbarn und breiten sich rasant aus. Zur Förderung der Biodiversität werden sie samt Wurzeln gejätet und im Kehricht oder professionellem Kompost entsorgt (Kompostierung im Garten bedeutet ungewollte Verbreitung der Pflanzen, da die Blütenstände und Samen dort nachreifen).

CEVI STAMMERTAL

Der Cevi Zopf

Wir vom Cevi Stammertal danken allen ganz herzlich, welche unsere Aktion unterstützten, indem Sie einen Cevi Zopf bestellt haben oder einfach nur etwas gespendet haben. Wir hoffen der bestellte Zopf hat allen geschmeckt.

Wir danken der Bäckerei Ammann für Ihre Unterstützung und dass wir die Zöpfe in Ihrer Backstube backen durften.



The poster is for a summer camp. At the top, it lists participating youth groups: 'Jungscharen aus Stammheim, Schleithelm, Hallau, Schaffhausen, Neuhausen & Stein am Rhein laden ein:'. Logos for 'CdE/Jah CoKich' and 'Directors' are also present. The main title 'SOMMER ZELTLAGER' is in large red letters on a yellow background. Below this, a silhouette of a person in a cowboy hat is shown against a red and white striped sun. The dates '24.-31. Juli 2021' are displayed on a yellow banner. A red circle with white text says 'Jetzt online anmelden'. The website 'jungschilager.ch' is at the bottom. The background features silhouettes of people in a camp setting.

Jungscharen aus Stammheim, Schleithelm, Hallau,
Schaffhausen, Neuhausen & Stein am Rhein laden ein:

SOMMER ZELTLAGER

24.-31. Juli
2021

Für alle von 9 - 16 Jahren

Jetzt online
anmelden

jungschilager.ch

VOLLMOND - BAR

Das Warten auf die Eröffnung...

Liebe Freunde des gepflegten Beisammenseins. Die Öffnungen der Gastro Betriebe schreiten voran. Auch wir machen uns Gedanken zur Wiedereröffnung der Vollmond Bar. Aufgrund der gültigen Bestimmungen bleibt die Bar bis auf Weiteres geschlossen...



...solange bleibt also noch ein wenig Zeit für die Gartenarbeit, Pullover stricken, Latein zu lernen oder den Kaffee ohne Schnaps zu trinken.

Wir halten euch auf dem Laufenden...

Mit lautem Geheule, euer Vollmond Team:

Nina, Bärbel, Nadja,
Roman, Reto



FC Stammheim Schnuppertrainings



6. und 13. Juli 2021

Der FC Stammheim sucht Kinder aus dem Stammertal, Ossingen, Hüttwilen, Nussbaumen, Wilen, Neunforn, Schlattingen, der Jahrgänge 2013 - 2016, welche gerne Fussball spielen!

Am 6. und am 13. Juli 2021 bieten wir Dir unter fachkundiger Leitung einen Einblick in die Fussballwelt des FC Stammheim.

Treffpunkt ist um 17.45 Uhr bei der alten Turnhalle auf der Sekwiese (Bahnhofstrasse 7) in Unterstammheim. Mitnehmen müsst ihr Turnschuhe und Trainingskleider (kurze Hosen + T-Shirt). Pausengetränke sind vorhanden! Das Schnuppertraining dauert bis ca. 19.15 Uhr



Wir freuen uns auf Dich

Juniorenabteilung
FC Stammheim

Für weitere Informationen steht euch Michael Frei unter Tel. 078 / 645 47 29 gerne zur Verfügung.

ab Schuljahr 20/21

WALDSPIELGRUPPE STAMMERTAL

"STAMMER WALDFÜCHS"

für Kinder ab 3 Jahren



WANN: Mittwochvormittag
8:45 - 11:15 Uhr

Wo: Treffpunkt Parkplatz oberhalb
Friedhof, Ref. Kirche
Unterstammheim

Kosten: 220 Franken pro Quartal



Die Waldspielgruppe findet bei jeder
Witterung statt!

Gerne erteilen wir Euch weitere Anskünfte
S'Leiterteam

Tabienne
Rowek

Bea
Strauss

Marion
Meier

Nicole
Schwendemann
waldfuechs@bluewin.ch





Samstag, 21. August 2021

Al-Berto & the Fried Bikinis Openair-Konzert



Al-Berto reist, surft und klettert um die Welt, immer auf der Suche nach der perfekten Welle oder dem richtigen Felsen. An diesen besonderen Plätzen findet er auch seine ganz spezielle Art von Musik. Doch nach jeder Reise kehrt er nach Engelberg zurück und trommelt seine Fried Bikinis zusammen. Gemeinsam verarbeiten sie die gesammelten Melodien und Gedanken zu Songs mit ihrer ganz eigenen musikalischen Magie.

Ein Open-Air-Konzert in Zusammenarbeit mit dem Schloss Schwandegg. Vorgängiges Nachtessen im Restaurant möglich. Ab 20 Uhr Barbetrieb und Konzert im Schlosshof.

Ort	Schloss Schwandegg
Beginn	20:00 Uhr
Eintritt	Fr. 25.00 / 10.00
Reservation	www.lesegesellschaft-stammheim.ch



Vorstandsmitglieder gesucht



Auf unsere nächste Generalversammlung im November suchen wir zwei neue Vorstandsmitglieder. Wir sind ein gut eingespieltes siebenköpfiges Team und freuen uns, die lange Tradition der Lesegesellschaft Stammheim weiterzuführen. Wir treffen uns zu etwa sechs Vorstandssitzungen im Jahr und organisieren rund acht bis zehn kleinere und grössere Veranstaltungen in den Bereichen Theater, Musik und Literatur für unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit.

Sind Sie kulturell interessiert? Haben Sie Lust und Zeit, einen Beitrag für ein lebendiges und lebenswertes Stammertal zu leisten? Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Wenden Sie sich an Christoph Walt,
Tel. 044 720 16 70, info@lesegesellschaft-stammheim.ch.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Website www.lesegesellschaft-stammheim.ch.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

SINGE MIT DE CHLINSCHTE UNDER

ÄM RÄGEBOGE

ELKI-SINGEN



Singen, spielen, tanzen, lachen:

für Kleinkinder, Babies und ihre Bezugspersonen.

Zeit haben füreinander, auftanken, Kontakte pflegen, dürfen.

Gemeinsam mit Mimi, der Maus, spazieren wir unter dem Regenbogen hindurch ins „Rägebogeland“, das Land der Töne. Hier gibt es immer viel zu entdecken! Die Lieder und Verse tönen dank den Wiederholungen bald vertraut und doch kommt immer wieder dosiert Neues hinzu. Die Reise ins „Rägebogeland“ ist eine lustvolle, beziehungsstärkende Zeit, deren Wirkung in den Alltag hineinreicht.

Wo & wann

Wirstestube Oberdorf 13, Unterstammheim
wöchentlich am Freitagmorgen, ohne Schulferien
Znüni-Pause: Znüni bitte selbst mitnehmen

Preis

5.- Franken pro Morgen
Die Anmeldung gilt jeweils für einen Zeitraum von Schulferien zu Schulferien

Anmeldung & Durchführung

Christine Abt, Bahnhofstr. 24, 8477 Oberstammheim; 078 663 39 09

Agenda Gemeinde Stammheim

DIE DURCHFÜHRUNG DER ANLÄSSE IST ABHÄNGIG VON DEN AKTUELLEN BESTIMMUNGEN DES BAG!

JUNI

- 9. Gemeindeversammlung, Sporthalle Unterstammheim, GR Stammheim
- 12. Jäten von Berufkraut in Stammer Schutzgebieten, Naturnetz Stammertal
- 13. Cevi-Gottesdienst, Ref. Kirche Stammheim
- 13. Eidg. und Kant. Abstimmung, Gemeindehaus Unterstammheim, GR Stammheim
- 25. Mittagstisch im Restaurant La Stazione, Unterstammheim, Pro Senectute Stammertal
- 30. Informationsveranstaltung zur neuen BZO, Sporthalle Unterstammheim, GR Stammheim

JULI

- 1. Anmeldeschluss Standplatz Stammer Jahrmarkt vom 31.10. + 1.11.2021, Marktkommission Stammheim
- 2. Taizé-Andacht, Antoniuskapelle Waltalingen, Ref. Kirche Stammheim
- 3. Altpapier Sammlung im Stammertal
- 4. Stammtischgespräch: „Frauenoriginale“ und Sonderausstellung, Museum Stammertal
- 6. Schnuppertraining FC Stammheim, Turnhalle auf der Sekwiese, Unterstammheim
- 13. Schnuppertraining FC Stammheim, Turnhalle auf der Sekwiese, Unterstammheim
- 23. Mittagstisch auf dem Bauernhof, B. + M. Reutimann, Unterstammheim, Pro Senectute Stammertal
- 24.-31. Sommer-Zeltlager, Jungschar Stammheim

AUGUST

- 1. 1. August-Brunch, Landgasthof zum Schwert, Oberstammheim
- 21. „Al-Berto & the Fried Bikinis“, Openair-Konzert, Schloss Schwandegg, Lesegesellschaft Stammheim
- 27. Mittagstisch im Restaurant Hirschen, Oberstammheim, Pro Senectute Stammertal

WIEDERKEHRENDE ANLÄSSE:

- Wanderungen (2-3 Stunden) jeden 1. Dienstag im Monat / Schlussstock am 1. Dienstag im Dezember, Wanderfreunde
- Bummel (1½-1 Std.) jeden 3. Dienstag im Monat, Bummelgruppe Senioren Stammheim
- Spielnachmittag für Erwachsene, jeden 2. Montag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Spielgruppe für Erwachsene
- Seniorenturnen immer am Mittwochnachmittag, Senioren Stammheim
- Mütter- und Väterberatung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Zentrum Breitenstein
- Ganztages Velotour jeden 2. Donnerstag im Monat, Senioren Stammheim
- Halbtages Velotour jeden 3. Donnerstag im Monat, Senioren Stammheim



**GEMEINDE
STAMMHEIM**

Gemeinde Stammheim / Gemeindehausplatz 2 / 8476 Unterstammheim
www.stammheim.ch / gemeinde@stammheim.ch